Q.834K123 Or



Rektor Klerit"
von
Seorg Kariser

The property of the state of th

of Manus roll community

lanus riel information of macroscottome in the mistory of the macroscottome in the macroscott

Das Aufführungsrecht ist aus Mossil in h S. FISS A. V.R. I. I. M. H. F. L. F.

zu erwer e



UNIVERSITY OF
ILLINOIS LIBRARY
AT URDANA-CHIENTHIAN
DOOKSTAGAS



https://archive.org/details/rektorkleisttrag01kais

LIBRARY UNIVERSITY OF ILLINOIS URBANA

Rektor Kleist.

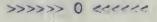
Tragikomödie

in

4 Akten

von

Georg Kaiser.



Alle Rechte, insbesondere das dei Übersetzung, vorbehalten.

Als Manuscript vervielfältigt

Dieses Manuscript darf vom Empfänger weder wiederverkauft, noch verliehen, noch sonst irgendwie weitergegeben werden.

Das Aufführungsrecht ist ausschliesslich durch S. FISCHER, VERLAG, THEATERADTEHUNG Berlin W., Bülows'r see Cozu erwerben.

LIBRARY (MIVERSITY OF ILLINOIS IIRBANA

dans man

17.1

7.1

were the total the terms of the

or also on the last of the second of the sec

the comment of

... et ... r ... r ... r ... z--- ... z---- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z---- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z---- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z---- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z---- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z---- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z---- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z---- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z---- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z---- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z---- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z---- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z---- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z---- ... z--- ... z---- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z--- ... z---

All the state of t

1 . 2 . 5 per 2 " " 27 30. 44 3. 5

Personen:

Kleist, Rektor

Frau Sophie

Korn müller, Turnlehrer

von Strauss

Hasenbalg

Fehse

Thoma

Bleisch

Pazschke

Wedemann, Schuldiener

Li e s b e t h , Dienstmädchen bei Kleist

Die Schulanstalt - ein Alumnat - befindet sich in einer kleinen mitteldeutschen Stadt.

.

. - 1 1 2

E | W | O W | 765%

ON LINE TO THE REST

m la & Kinch & Fi

WILLIAM

00000

TO MEDICAL TO STATE OF THE

Farming would be the total and the terms of the terms of

The state of the s

.

Erstor Akt.

Weitläufiges Wohnzimmer im Rektorhause - einem ehemeligen Klosterbau. Vier enre Fenster liegen hinten in tiefen Nischen - eine niedrige Tür führt rechts in das Arbeits= zimmer des Rektors. Billige neuzeitliche Möblierung. Ueber dem für das Abendessen gedeckten Tisch brennt die Hängelampe.

Frau Sophie:

(noch jugendliche schlanke Erscheinung - sitzt im Sofa bei der Mahlzeit. Des öfteren blickt sie nach der offenen Tür und lauscht kopfschüttelnd auf den starken Schall sines nebenan hart und unruhig Umhergehenden.)

Richard, ich bitte Dich: so unternimm doch wenigstens einen Versuch. Du bringst Dich ja hin.

(Schritte auf und nieder.)

Wenn ich Dir ein Kissen unterlege - so kann es doch am Ende nicht weitergehen!

Kleist:

(tritt in die Tür. Er ist ein kleiner schmächtiger Mann in langem hellgrauen Rock, ebensolchen Beinkleidern, weisser Weste – auf seine Weise geckenhaft gekleidet.

Wenig über fünfzir Jahre alt. Die rechte Schulter ist hoch verwachsen. Dünnes rötliches mit grau vermischtes Haar, geringer Backenbart. Brille mit Goldrand. – Mit gepresster Stimme, ungeduldig.)

Ja, ich komme. Ich komme - ja. (Er verschwindet wieder.)

the state of the s the contract of the state of the contract of t A THE REST OF THE PARTY OF THE the second secon

. - 25 / / T

A - W (A L - S AC D) A - AP (C - 2/11/1/2015 COC) THE PARTY OF THE PARTY OF STREET STREET, NAME AND ADDRESS OF THE PARTY the fall on the state of the metals and the second the (. I THE PROPERTY OF STREET STREET, ST The state of the s with the first the second of t (. le cin for large super set)

the country and the control of the c

The second of th all females terminates a local state of the second of near various pro- the research will - present the THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.

the first term of the contract of the

Frau Sophie: Tritt es denn so arg auf? Dann muss et as getan erden.

Auf die Dauer muss das ja unertragisch sein!

Kleist: (in der Tür - ächzend) Das ist es jetzt bereits!

(Ab.)

Frau Sophie: - Du ern'thret Dich ja gar nicht mehr, wie ein Mensch soll,

die ganze Zeit bindurch. Ich gerate in der Tat in Angst

um Dich! - Ich lesse Dir weiche Eier kochen, die sird am

leichtesten zu verdauen und kräftigen wehr als ass andere

Brot und Fleisch. Auf jeden Fall darfst Du nicht unter-

lassen Deinen Körper die nötigste Nahrung zuzufihren -

sonst ist "borhaupt kein Fiderstand ge; en jedes Leiden.

Ja - Du willst, Du versuchst es einmal?

Kleist: (auf der Schwelle - stempfend) Loute - ihr qualt mich.

Qualt mich nicht. In Güte!

Frau Sophie: Richard, das ist nicht meine Absicht. Das weisst Du wohl

selbst. Ich meine es nach bosten Kräften gut - alles an-

dere liegt mir fern. Du musst mich recht verstehen!

Kleist: Ja - ich weiss und verstehe - ich verstehe und weiss.

Noch mehr? (Ab.)

Frau Sophie: (isst seufzend)

Kleist: (kommt - schreitet fest auf einen Stuhl am Tisch zu.)

Frau Sophie: Sc, Richard, es ist doch nun einmal notwendig. Ich leide

ja mit Dir. Mir geschieht das alles, sei überzeuet davon,

in doppeltem Maße, weil men so gar nicht helfen kann und

Dir's erleichtern!

Kleist: Ohne Kissen!

Frau Sophie: (ihn am Arm stützend) Gent es - ja?

The second of th

The transfer of the second of

Codd Codd

Constant reals

1 0

15 11

SANSKE LED

100 12 -5

Kleist: (lisst sich behutsam nie er) Es - geht. So geht - es.

Aech -! - Gesegnete Mahlzeit!

Frau Sophie: O gesernete Mahlzeit, Lieber. Was willst Du essen?

Kleist: (stösst ein wimmernde: Kichern aus.)

Frau Sophie: Richard - Du leidest!

Kleist: (fährt mit winselndem Schmerzenslaut vom Stuhl hoch)

Aech - ! - Das ist - - das ist hündisch!

Frau Sophie: Mein Gott, was tun wir bloss?

Kleist: (gebeugt dastehend - beide Fauste auf die Tischplatte ge-

stemmt) Das ist eine gemeine Plage! - Ich kann nicht sitzen!

Frau Sophie: So schicken wir zum Arzt jetzt! - Wir hendeln ja unverant-

wortlich leichtsinnig. Ich wenigstens will keine Schula

haben. Du hast nachts keine Ruhe mehr davor - und tagsiber

duldest Du in entsetzlicher Weise, dass sich das Herz einem

im Leibe krampft. Wo soll denn das hinaus? Du reibst Dich

ja vollständig damit auf. Aus lauter Angst issest Du kaum

noch. Richard, lass mich - ich gehe selbst und hole Dorter

Bergner her. Und wenn Du mir auch deshalb zürnen solltest -

hier muss Wandel geschaffen werden ohne Besinnen!

Kleist: Unfug!

Frau Schlis: Dr musst diese genz falsche Scham überwinden und Dich ver-

trauend einem Arzte offenbaren. Eu bist befreit von diesen

grausamen Qualen binnen kurzen Tagen!

Kleist: Damit -

Prau Sophie: Aber wie Du Dich weigerst - das ist unmännlich!

Kleist: Damit morgen die ganze Schule weiss - vom dümmsten Tertianer

bis zum schleimiren Schuldiener - - jeder Laffe seine unsau-

bern Witze reisst!

The state of the s

1.00000 10.00000

PARTY OF THE STATE OF

-11-17

The Art of the control of the contro

Market well wood

11/34

-15

:14

"Wat I

-1719

1 12 1 V

9500

-16896_

145

Frau Sophie: Das lebt in Deiner Einblidung nur. Wie soll denn das ic= schehen? Meinst Du, es fiele jemals ein Wort von Doktor Bergners Lippen?

Kleist: Nicht morgen, nein - übermorgen gewiss. Im Kreise guter

Freunde unterm Kegelschieben - beim Kartenspiel, de wird's

aufgetischt zum allgemeinen besten; vom hohen Herrn Rektor
das Stückchen. Gesalzen und gepfeffert. Das freut sich
gleich des Todes!

Frau Sophie: So suche auswarts einen Arzt auf!

Rieist: Im Quartal - mitten im Quartal vor Ostern? Das wäre so ziemlich das abenteuerlichste, was sich anstellen lie se.

Fin ganzer Strom von braunen Gerüchten würde hinter mir herbrausen - mich tot schwemmen - -

Frau Sophie: Aber wenn Du doch krank bist?

Kleist: So? Bin ich das? Bist Du dessen auch siener?

Frau Sophie: Ich sehe doch Deine Not mit an!

Kleist: Du ja! Du schon! Du weisst davon. Vor Dir habe ich keine schönen Geheimnisse. Vor Dir bin ich der Wurm, wie er sich krümmt. Du bist eingeweiht in meine Schwächen. Aber nur Du allein! Wehe demjenigen, der noch darum wissen wollte!

Ich sage: wehe dem! Das könnte ihm eine gefährliche Wissenschaft werden. Gnade Gott ihm! Gnade Gott ihm!

Frau Sophie: --- Ich muss Dich zu irgendwelchen Schritten zwingen.

Die Pflicht gebietet es mir. Ich will Dir nicht weh tun

Richard!

Kleist: Was hast Du vor?

Frau Sophie: Soll denn Dein leidender Zustand allen andern hier im Hause -

to be seen to be the contract of the contract o All Provided Interpret THE RESERVE THE PROPERTY OF TH the transfer of the product of the first of the latest tendency and the same of the same o the filterior. The light of the last the last the last the finds the street The residence in the land seems of The tips to be a training at post time to the page of the extent of the control of the party survey of and the second state of the second se Prints and the second second second second to see the contract of 10 20 00 the terminal to the second terminal to the second through all your aut our six old the authorite median A STATE OF THE PARTY OF THE PAR THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T THE RESERVE OF THE PARTY OF THE THE RESIDENCE HARD STORY OF THE PARTY OF THE The state of the s THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T 1 7 7 - 1 CHANGE INVESTIGATION The second secon

- un rib listu, verber n cebliaban sein?

Kloist: (icht (icen) - Most mich nicht chneinni!

Pr. u Sorhia: Ist Kranksern donn sind Schange?

te ich.

Rieirt: (kuiz) Bein. Bin Vorzu ist er - eine Auszeichnung!

(Abbrochent:) Ich bitte Dich - streiche mit ein Brot, ich

werze e im Gehor versehren. Auf zihen Aufschnitt verzich-

Fr. n Sephie: So norme ich Dir von jetzt en alinne Suppon aufbrühen zu

Rieit: Bire: uch a ir t Du nicht. Des verbiete ich. Zu ro) =

ohen Su ilm, er persien rebe ich mich nicht her. (Unter=

/o o) int eier ich vermer mich zu ern hren gemäss meinen

Johren, eder sent nicht - dann auch gut. Dann erfolge eben.

zerfol en solt. Ich strube mich zuretzt!

Prou Sophie: Wonn as night rong t, sage as bitte.

Kleist: (nint a. Brot - kerst um den Tisch ins Sofa) Du gestattant, des ich e mir suf dem schwellenden Pfühl des Sofas
he ush muchs - fril Dir die Nachbarschaft eines mit Siechtu hahrfteten Korpers wicht abstossend ist!

From Sophie: Richars, ich flet. Dich en; ertrege Deine Schmerzen, wie Du mann t, and zerrei e mir nicht das Berz mit Deiner Gronterlichen Sorbetverspottung!

Kilist: (setz: sich unstandich) Ja - ja - ja - sachte - es
kr. c'te!

Freu Sophie: Du 10-4 Dich lisber leng.

Ricist: Bicht sor en. Bitter und Obst verknuss mein Masen nicht Deutschleit mir auf die Godörme. (Bei einer heftigeren

the state of the s The state of the s 2 CARLES AND ASSESSMENT OF THE PARTY OF THE PA • the state of the s the late of the late of the state of the late of the state of . - The Part of Parts and the free and the party of the party of the same and the second state of the second state of the second sec the second state of the same as the second state of the second sta the second secon DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER. HATTA TA THE PARTY OF THE PARTY The state of the s the party of the p the second of the state of the The state of the s THE REAL PROPERTY. THE PARTY OF THE P Total Mayor in the cold programme of the late. the state of the s ŧ THE PARTY OF THE P the best of the part of the pa and the same of th

Be our Prin Schior and twoll thren Are unklammernd:)

Nicht wippen - 1

Frau Sophie: - Trinkst Du?

Kleist: Gib mir Wasser. - - Lu hattest am Morgen einen Brief von

Deiner Schwester. Wie erklärt sie sich? - Erwähnt es gar

nicht? Wird nicht der Mühe für wert gehalten? Man schweigt
sich darüber aus?

Frau Sophie: (unruhig:) Sei nicht ungerecht gegen Helene.

Kleist: Es wibt ja wehl auch wichtigere Dinge als des Herrn Schwa-

Frau Sophie: Sie schreibt einzig und allein deshalb!

Kleist: Resultat?

Frau Sophie: - Kann man wich denn an anderer Leute Kind gewähnen?

Kleist: Sobold men sich um die Aneignung ernstlich bemüht, aller=
dings. Es beholfen sich so viele auf diese Weise - und

sie fahren gut dabei.

Frau Sophie: Ich - kann kein fremdes Kind zu mir ims Haus nehs en!

Kleist: Var heisst das: fremd? Weil es nicht von Dir geboren wurde? Der Gedanke ist kleinlich. Du solltest darüber hinaus sein.

Frau Sophie: Nein!

Kleist: Es ist ein hinfillires Vorurteil. Glaube mir dies: man kann sich tlefer und in weiterer Beziehung ein Kind zu eigen machen, dadurch, dass man seine Seele gewinnen muss - aus dem Mangel der leiblichen Verwandtschaft. Da treten höhere Gezichtspunkte in Kraft. Dahln kann man gelangen!

Frau Sophie: Der Mann vielleicht - eine Frau nicht!

To the first of the second sec

. Vm2 line 2

. 10

19 (Table)

COLUMN TO

OF LEE PARK DO

:486

.

The state of the s

till and a second to the second till the secon

The state of the same of the s

the extension of the state of t

Total and the second se

 Kleist:

Du sollts t cankbar ein auf dieze Weise noch Mutter zu wer en.

Frau Sophie:

Wie das Geschick us wint not. Richard, ir wollen zufrieden sein. Und vielleicht - wenn man dies bedenkt - kann
es ao schwer nicht fallen. Was das Kind an Aufmerksamkeit
auf seine kleine Ge-enwart abziehen würde, das bleibt nun
um. unvermindert erhalten. Und wenn es eich erfüllt, was
die Bedingung dieses Glücks ist, dass einer dem andern ganz
genütt - da ist das Verhaltnis zu einer Reife gediehen, um
die in hundert Fällen gerade die Kinder uns Eltern betrüren!

Kleist:

-- Ohrfeige links - Chrfeige rechts - und auch des Stöckchen nicht gespart. Abgerüffelt - du kuschst. Jetzt bin ich klein - klein!

Frau Sophie:

Du missverstehst mich.

Kleist:

(rasch) Deine Schwester ist also bereit, das Kind auszu= liefern? Schreibt sie das? Hast Du es schriftlich von ihr?

Frau Sophie:

Richard, Du reest Dich auf!

Kleist:

Dann russ es gloich her. Es muss sofort hierher geschafft werten. Ich rebuteher keine Ruhe. Antworte ihr sogleich in meinem Namen - ich könnte nicht sitzen, um zu schreiben!

Frau Sophie:

Sie will es je nicht weggeben! - Lies selbst den Brief!
(sie sucht ihn aus der Tasche.)

Kleist:

(liet:) Wie? Was? Sie weigert sich? (Ironisch:) Ich gedachte einer mittellosen Witwe eine willkommene Erleich= terung zu gönnen, indem ich ihre hungrise Kinderschar ver=

10,1000

40 (1)

the same of the sa - Control of the second of th A - 1 | 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A - 1 | A THE RESERVE OF THE PARTY OF THE The same and the s

The water with the real property of the same of the sa THE THE PARTY OF STREET AND STREET, BUT OF THE PARTY OF T

The same of the sa The state of the s 1 Add - Mines and

9

The second secon and the state of the state of the same of

The part of the control of the party of the THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER. the same of the contract of the same of th the real restrict which will be the real of the late o

The State of Control of the RESIDENCE AND PARTY AND THE PARTY AND

rir vertu -

Frau Sophie: Sie bringt es nicht libers Herz sich nur von einem zu tren-

non. Sie denkt Dir innig for Deine Gite!

Kleist: Abgewiesen - einnal. Also das w re nichts. So missen with

uns an eine andere Quelle wenden. Man bietet in den Zeitun-

gen mitunter Kinder ats. Hast Du davon geleden?

Frau Sophie: Richard, versündige Dich nicht an mir!

Kleist: Ich mag auch selbst annoncieron.

Fran Sophie: (beherrscht:) Du bist gereizt.

Kleist: (Maßles:) Ja, das bin ich! Das bin ich auf den Grund!

Ich bin noch mehr wie gereizt! Ict - - (ausbrechend) -

brauche das Kind!! Ich will - mein Kind!! Und müssts

ich es mir von der Gasse stahlen - ich will mein Kind wie

die anderen!!

(Die Schelle geht araussen.)

Frau Sophie: Das Mädehen hört Dich!

Kleist: (steht steif.)

Frau Sophie: Mein Gott, es ist jenand.

Kleist: Wen lässt das Mädchen mir da ein?

Frau Sonhie: (geht zur Tür:) Lisbeth!

(Das Dienstm achen koust.)

Frau Sophie: Wer ist es denn?

Lisbeth: Ein Schäler fragt nach Herrn Rektor.

Kleist: Ach was - belastigt mich nicht!

Frau Sophie: Bestellen Sie: Herr Rektor ist nicht zu sprechen.

Rleist: Nein, sagen Sie das nicht. Er mag eintroten.

Lisbeth: (Ab.)

- 11211114

The same of the contract of th

The state of the s

(- I will day the series

specific experiences and

SPARE NAME OF PARTY OF

And the part of th

Detailed by the second real)

Time has been add

Chester of the Print of the last

The state of the s

1.000

Wind o

1 7110

4 4022.___

CLOSET U

103

f January

11 189 10 10 mol 110

(24)

10 F 27 m

MARKET !

10 2 8 11 11

150

O PERSONS

well

Frau Sophie:

(befor t) Bir . Dici night heute abone instrumen?

Kleist:

Warum - houte abend? (In die Tür tretena:) Kommen Sie gleich hier herein. Warten ist die Szehe der Jugend nicht,

das bringt uns erst das graue Alter bei!

(von Strauss kommt: er ist von ausgezeichnet ebenmassigem Fuchs, mit freier Gesichtsbildung. Er trart sich mit leicht übertriebener Eleganz.)

Kleist:

Ich habe n'mlich nech nicht gespeist. Guten abena, mein lieber Strauss. Meine Frau ist Ihnen bekannt. Das ist mein Primener von Strauss. (Seinen Arm ihm um die Schulter le end, obwich) er kaum hinauflangt) Was treibt Sie in so vorrerückter Stunde noch zu Ihrem Rektor herauf? Redon Sie frisch von der Leber wer.

von Stranss:

Herr Rektor, Sis entachuldigen mich, dass ich es wagte zu so spiten Abend noch -

Kleist:

Mein Ter und Tür stellen meinen Schülern, die mir mit Vertrauen nahen, zu geder Tag- und Nachtzeit offen.

von Strauss:

Ich wollte bitten: - ich erbielt mit der letzten Post noch eine Nachricht von meirem Brude. in Hannover, der auf Kriersschule ist, dass er die Absicht hat, die Eltern morgen auf zwi Tare - bis Sonrtag - zu besuchen. Er fragt mich, ob ich rich nicht auch befreien könnte, dass wir beide überraschend bei den Eltern eintroffen.

Kleist:

- Un wolche Zeit gedenken Sie aufzubrechen?

von Strauss:

Un fünf morren früh züsste ich schon fort.

Kleist:

Raben Sie Fehreele enheit nach Hause?

von Strauss:

Jawohl, Herr Rektor.

Count my , Italy

1 1 1 1 3 1 3 1 3

Kleist: Wer minut Sie mit?

von Streuss: Auf meinen Schlittschuhen der Fluss!

Kleist: Laufen wollen Sie das Stück? Da bluthen Sie je elendiglich

liegen unterfahrts!

von Strauss: Es sind nicht mehr als sechs Stunden alles in allem.

Kleist: Das schaffen Sie nicht. Das schafft ein anderer kaum.

Sie werden sich den michtirsten Schauen tun. Folgende

Woche haben wir Sie driben im Hospital logieren.

von Strauss: Ich mute mir nicht zu viel zu, Herr Rektor.

Kleist: Ja ja - Sie nögen manches leisten. (Ihm die Armruskel prij=

fend) Sie sind gut fundiert - haler von Netur was mitre-

kriett.

von Strauss: Ich habe im vergangenen Winter grössere Touren geleistet.

Einmal -

Rleist: Ist je meine Starke auch gewesen: Eisleuf. De hielt mich

der Teufel selbst nicht am Schreibtisch zurück, wenn der

See gefroren wie der Schila des Achilles clitzte. Ich war

segar eine kleine Berühmtheit damals in unserm Staatchen.

Das will je night wiel heissen. Aber wenn der Kleist aufs

Eis kan - ! Das bringen Sie ooch ge iss auch fertig: -

(mit beschränkter Geste) - Eine Acht ohne abzusetzen ziehen?

von Strauss: Ja.

Kloist: Oder auf hollander Art: diese langen Boren von einem Ufer

zum andern in schönem Schwunge, wie?

von Strauss: (oin Lacheln unterdrückend) Ion tanze Welzer auf dem Eis.

Kleist: So? Sie tenzen Walzer? (sich ab endeng) Nun - schliess=

lich sind es je nur geringe Kinste!

TABLE TO DESIGNATION OF THE PARTY OF THE PAR

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

The Tax of the Control of the Contro

1 - 1

THE R. LEWIS CO., LANSING MICH. S. LANSING MICH. 48, LANSING MICH. The market are the state of the second of the second CONTRACT THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IN THE PERSON NAMED IN the second second section of the second

THE REST CO. LANSING MICH. PROSESSED AND VALUE OF THE PARTY OF THE PAR

THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN THE PERSON NAMED IN THE The same that the same was a series of the same and a series of the same and the sa

CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED OF TAXABLE PARTY AND TAXABLE PARTY.

the state of the local feeting. The property of the state of the THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE THE OWNER OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER. the property of the second sec Date of the latest and the latest an to the same of the The second secon

THE THE TAT THE REST WILLIAM THE PARTY OF TH Crit a manufacture of the law and

The second secon Transmit type was again to the boat model

1

1

- 1000 A 7 E

1057

5 Jul 8

I LEADER LE

- married

Frau Schlie: - - Ist es nicht vollkommen noch Nacht, wenn Sie moren aufbrechen?

von Strauss: Der Mond ist heraus, gnidige Frau.

Frau Sophie: Ach ja, wir haben Mond. Aber trotzden, für ganz ungefähr=
lich möchte ich Ihr Unternehmen nicht halten. Es gibt im=
mer Stellen, die auch beim schärfsten Frost unsicher bleiben.

von Strauss: So gefährlich gebärdet sich unser Flüsschon nicht, gnödige Frau.

Frau Sophie: Sie verachten wohl auch etwas die Gefahren?

von Strauss: Was die Leute so Gefahren nennen - es gestaltet die Sache ein wenig interessanter.

Kleist: (zurickkehrend) Was auch da! Einem rechten Jungen darf
nichts gefährlich sein. Das Wort darf in seinem Schatz gar
nicht bestehen. (Auf gekreuzte Schneeschuhe zwischen stu=
dentischen Schlägern über der Tür weisend) Da, mein lieber
Strauss, schauen Sie auf. Kennen Sie das?

von Strauss: Das sind Schneeschuhe, Herr Rektor.

Rleist: Schneeschuhe - ganz recht. Mein Sport bis hoch in die zwan=

zig himein. Wenn die Ferien da waren - den Rucksack aufge=

packt - die Hölzer unter und mit dem Sturmwind um die Wette
in Gottes goldnen Tag himein!

von Strauss: Ja, es soll sehr schnell gehen - das Schilaufen.

Rleist: Das - ? Wie? Was?

von Strauss: Das Laufen auf Schneeschuhen.

Kleist: Ob das schnell geht! Strauss, das saust. Da haltst du die Kappe am Kopf. Das heisst, wenn einer tüchtig geübt ist.

Sonst zerrt man sich auch nur wie ein Karrengaul dahin! -

The state of the s

. retro as well at the public to 0

1-82/56-

411

The first property of the second state of the

- Sie wissen wohl gar nicht, wie die Din,er konstruiert sind?

von Strauss: Nein, ich habe noch nie welche angehabt. Hier liegt ja auch nicht genug Schnee.

Nein, mein Lieber, hier ist es allerdings unmöglich. Höher hinauf muss man schon. Norwegen, Spitzbergen - die weisse Sahara im Norden, das ist Terrain für unsere Fahrten.

(Zu Frau Sophie) Kenn man nicht eins herunternehmen?

Prau Sophie: Das ist wohl doch zu umständlich.

Nun, man erkennt ja auch die Mechanik von unten hinreichend.

Schen Sie den kurzen steifen Riemen? Das ist der schenannte

Spannriemen. (Am Fusse demonstrierend) Der klammert den

Stiefel hart auf das Holz - (berquer - rührt und rüttelt

sich nicht - - (Bei der Bawegung verstummt er ächzend.)

Frau Sophie: (bescrgt) Richard - schone -

Kleist: (schneidend) Wie meinst Du? (Zu von Strauss) Nehmen Sie

Platz, Strauss. - Ja ja - ja ja ja - denkt man dran zurück

+ - die Erinnerungen - - schweres Zeug - - Gift für die Gegenwart! Setzen Sie sich.

Frau Sophie: Bitte, Herr von Strauss.

von Strauss: (mit fragendem Blick nach Kleist) O, - aber ich danke vielmals.

Kleist: (will sich ebenfalls setzen) Setzen Sie sich.

Frau Sophie: Nicht doch auf den harten Stuhl. Ich schiebe Dir ein Kissen unter.

Kleist: (hohnvoll) Ja ja - auf den harten Stuhl. (Gegen von Btrauss gewendet) Meine Frau ist nämlich solch eine zerte Zimmer-

and the second s

and the second s

-40-1/1 or VI-W .011/6

The the time of The III and the second feel

from making the control of the contr

THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY ADDRESS O

inut-

12.23

;

Lungs In

15///

1000

interests.

LANCE OF

-TAJA 6

IELU

pflanze und da denkt sie, dass jeler ihr gleich gertet sein muss! - Nein, mein Lieber, wir ruhen unsere Glieder noch immer auf ungepelstertem Lager aus - nach spartani= schem Muster - - strenge Zucht der Sparta - ner!

(Mit ungeheurer Deberwindung, die sich auf seinem furcht= bar verzerrten Gesicht abzeichnet, lässt er sich fallen.)

Frau Sophie: (flohend) Richard!

von Strauss: (betroffen) Herr Rektor!

Kleist: (überhörend) Ja - Sparta - das war noch was! Missreborene

Knaben wurden ersäuft - - und blieben bewahrt vor der Quai

- - aus - - (hochgetrieben - mit flehend erhobenen Armen)

- - Barmherzigkeit!!

von Strauss: (steht auf.)

Kleist: Was stehen Sie? Weil ich stehe? - Ich wollte das Fenster aufsperren.

Frau Sophie: (flüsternd zu von Strauss) Gehen Sie jetzt!

Kleist: (auf halbem Were zum Fenster - dreht sich schnell um.)

Freu Sophie: (laut) Behalten Sie Thren Platz, Herr von Strauss.

Kleist:

Nein - bleiben Sie oben! Ich stehe auch! Aech -!

Gehen Sie hinüber auf Thre Stube und stecken Sie Ihre Nese
in Ihre Schulbücher. Erledigen Sie Ihr Pensum! (Sich ver=
lierend) Wenn Sie vielleicht auf Ihre jungen Jahre - Ihre
Leibesbeschaffenheit trumpfen, so lassen Sie sich gesigt
sein, dass das armselig ist! Ich bin wie Sie mal jung ge=
wesen - was haben Sie da voraus? Mal haben Sie's auch hin=
ter sich - was lieft dann an der hohen Brust und ihrem
Drangen? Darum schlagt sich die Hefe des Volkes!!

the state of the s The second of th The second second section of the second second A STATE OF THE PARTY OF THE PAR THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

10 1000 200

1, 11,

"surple All my

* A | U = | 5 | 118 : [2]

1916/2017/193

The state of the s

the man are the authority of the fact the same A STATE OF THE STA · Harakan and a --

1.

THE RESERVE OF L PARTY OF LIE STATE SHOULD AND . HETCHARLES

Committee of the state of the s The same way that the base of the same to be a second the course of the course of the contract of the contract of the course o which the property was width out the property and some to provide a supplication of the property of t the same of the sa I THE REAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE PART The second secon The state of the state of the same of the the state of the s At the same of the same of the same

von Strauss: (ist hinter den Stuhl getreten und sieht Kleist mit festen kihlen Blicken an.)

Kleist: Erst besinnen Sie sich einwal auf die echten Vorzüge des Geistes - und wenn Sie davon ein gut Teil in sich entweckt haben, dann kommen Sie wieder. Dann will ich einen gewissen Dünkel als gerechtfertigt durchgehen lassen. So sind Sie mir nur ein vorflügges flattriges Kerlehen. Das ist meine Zensur über Ihre werte Person!

von Strauss: (verneigt sich - ab.)

Frau Sophie: Spricht da nicht Kornmüller?

Lisbeth: (auf der Schwelle - sehr fröhlich) Besuch von Herrn Korn-

müller!

Frau Sophie: (fragend an Kleist) Richard?

Kleist: Ja ja - selbstverständlich.

Lisbeth: (ab.)

Rornmillers Stimme: Strauss - Sie, hören Sie noch mal. Kucker Sie nach=
her mal bei mir 'rein, die neue Turnzeitung ist da - nette
Sachen über Wintersport drin. Vielleicht finden wir für
uns was! -

(In der Tür. - Er ist von geradezu gewaltigen Proportionen)
Ein Sünder voller Schuld und Reue - so trat er vor den Reketor hin - und flehte, dass man ihm verzeihe - weil ich so spät gekommen bin! Stegreif Kornmüllerus!

Frau Sophie: Guten Abend, Herr Kornmiller, Sie stören keineswegs.

Kornzüller: Ich wähnte Sie längst vor ungetafeltem Tischtuch zu treffen.

Sonst hätte ich mich doch schwer gehütet. Ich reisse wieder aus!

Profitance today or relation

Alekson I to all the all

COUNTRY OF STREET, WAS 15

1.00

110 100 100 100

7 10 10 10 10

· Call

The American State of the Control of

Frau Sophi: Nein nein, Herr Kornwiller. win Lann au. nicht mehr.

Kornmiller: Resc Roktor, do Brot - zur Hilfte verzehrt, zur Hilfte ein

au ve zehren es - "chirt Ihnen!

Kleict: Ich hatte keiner Appetit.

Kornmillier: Appetit fehlt Ihnen? Herr Rektor, was tun Sie dagegen?

Kleist: Ich - seiltanze.

Kornmiller: Noin noin: Mangel an Appetit, Mangel an Schlaf - das sind

die beiden Schlangenzihne en unserer Gesundheit!

Fran Scrhie: Es ist je nur eine vor bergehende Unplastichkeit, die ihm

die lost nimmt.

Kornmiller: Sonst, damit ist nicht zu spassen. Vor allem, wer geistig

arbeiton muss. (Er l s.t sich auf einen Stuhl plumpsen)

Ich bin sc frei - habe n mlich nachmitta; drei Stungen mit

reigen Jungen im Schnes exerziert. Da erschlafft.

(Sich als Schenkel relbend) Aber ist Gold - Gold der Ge=

sundheit, as durch die Glieder rieselt! - Herr Rektor,

habe ich Ihren Stuhi besetzt?

Klaist: Noin - ich absolviere einer Verdauungsspaziergang.

Korroffier: Soll man nicht. Nach der Mehlzeit still hocken - aber

nicht best on.

Rleist: Ioh 1 ufe absi, Herr Kolle e!

Kornmüller: Ich sitze lieber.

From Sophie: Ich bosch it: s mich nich dem E sen in der Wirtschaft.

Da hat nun jeder seine eigene Art.

Kornwiller: (sich reckend) Aber di schlechteste ist die meine nicht! -

Herr Rektor, was ich will: soit der Fluss steht, steht den

Juntan das bisscher Varstanu stille. - Debrimens, Frau

The state of the s THE RESERVE TO BE SHOULD BE SEEN THE PARTY OF THE PARTY O AT THE RESERVE THE PARTY AND ADDRESS OF THE PA the same of the contract of the same of the contract of the co reside Place - 100 - The state of the Appropriate the state of the property of the last I THE RESERVE AND ADDRESS OF THE RESERVE AND ADDRESS OF THE RES * 14 5 5 District Level V. the territorial and the first the territorial THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T ATTACABLE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PA THE RESERVE OF THE PARTY OF THE the bound of the organisation of the second of the second WARRIST WARRANT OF THE PARTY OF THE RESERVE AND THE PERSON WAS A PERSON NAMED OF PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO 17/45 the court of the contract of the property of the • ORCHES PORTS Transfer to State of the late PROPERTY OF THE PROPERTY OF TH rnmüll... I.O. en Bochie: Da h t nun a (sigh reckend) Aber : 10 [] Herr Rektor, To ich Vill: a. Jun. en des bisschet V reduseid esp me. nul

Rektor, bero ich er v r d - bit i len mich zu ielßen Denk verpflichtet.

Frau Sophie: Womit?

Kornmiller: Mit Threm lieben Basuch bei einer Ur a. Sie haben ihr

eine riesica Freu e bereitet.

Frau Sophie: Aber ich bin mir je gar keiner Schuld bewuset!

Kornmüller: Sie haben ihre Bubet gelebt! (Zu Kreist) Bela hatten Sie

einen von den Schreib iren bier abett. Berr Rektor. Frau

Rektor war schon arouf was aran - an Kuno zu entführen!

Frau Sophie: Das war sin Scherz von mir. Wer wird Zwittinge trennen?

Kleist: Es wirds auch in dieren H u s kein rechter Platz für Kin-

der sein. Ich i ube nicht, da s sie in dieser Atmosphice

redeihen, wo di ernito Arb it sin St tte het.

Kornmüller: Bun, dar us m cht n ich ti licht weniger. In theoria

bone dictum, in praxibus - !

Frau Sophie: (helt sich die Ohren) bun finnen Sie auch mit dem hateinisch

an. Sie war n wine letzte Statze noch!

Kornmiller: (lacht) - Herr Roster, ich be meinen Rungrang abre-

schlosen - mor en erw rts ich Sie. U zann. Wir wer en

uns str am 'ranh it n, um urchzuicman. Wat ich rausse=

funden hobe, 1st ein tächtige Register - und ein Sünder-

remister dezu! - Migstande, Fr. v Rektor, was samen Sie dazu,

wenn die Klosettanie in unter den Speisessien etabliert

sind?! Was sell man cazu be nau; t nech bemerken!

Frau Sophie: Sie missen demit rechnen, dest use Geb use urspringlich

von Mönchen zu einem naeren Zwecke aufgetihrt wurden.

Kornmiller: Jawohl: legensfoindlichen!

: 44274 4 1 the state of the state of the state of the state of the Sufficiency of once a latter with ALL THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PARTY ADDRESS OF THE PARTY ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY ADDRESS OF THE PAR 1015 112 THE RESERVE THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER. THE PERSON THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 AND POST OFFICE ADDRESS OF THE PARTY OF T the same of the party of the same of the s THE PERSON NAMED AND POST OFFICE ADDRESS OF THE PARTY OF The same recommendation and series and series and series and series and series are series and series and series are serie the state of the state of the same of the and the second of the second s per of the state o I - service of -month over The same that the same that the same that the same print print orașer antre spece sale - co-- - - The same of The later would The second secon The second secon THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER. THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, NAMED INCOME. A ser or a second of the second state of the same of the party and the same of the T10218 -14

Kleist:

Ich muss wohl derauf gefesst sein, dess Sie mit einem ganzen Neubau aus dem Hinternelt herausrücken!

Kornmüller:

Ich wollte, ich könnt's! Den ganzen vorsintflutlichen Kasten 'runterreissen und eine Anstalt in modernen Sinne aufführen. Die Arbeitsstuhen im Alumnat! Wie soll denn so ein Bengel mit Feuer über seiner Arbeit sitzen, wenn's am nötigen Sauerstoff gebricht?

Kleist:

Sie sind ein unverbesserlicher Brausekopf!

Kornmäller:

Ich bin heilfreh, dass es in mir noch zu brausen vermer.
Andere sind ja hier unter dem Oel der Gewähnung lingst
jeder Woge unfähig geworden!

Kleist:

Was Sie mit Oel der Gewöhnung bezeichnen - das, lieber

Rollege, möchte ich Reife des Verstandes nennen. Ich

freue mich herzlich - mir ist das jedesmal ein Genuss!
an Ihrem jugendlichen Stürmen, Ihrem vierschrötigen

Draufgengertum - aber zu einer abgeklärten Einsicht were

den Sie auf diesem Wege wohl niemals gelangen. Sie sehen

das Nachste an - aber welche Beziehungen zwischen dem

Grossen und Genzen in unserm Gemeinwesen valten und wehen,

das zu beurteilen, unterliegt Ihr Blick leider der enge

sten Beschränkung!

Kornmüller:

So! Was sollte denn dieser Weitblick zuerst oder noch ere kennen; ausser dass es nötig ist, frische Luft für die Bewohner dieses Hauses zu schaffen? Ich finde nämlich, dass dieser Weitblick eher ein Drüberhinwegblick ist, der wehl ein Ziel und das kein gerinres ins Auge fasst, aber nur die Mittel vergisst, mit dem er sich dahin durchbringen

:

UL RESE

Fillian.

3714

The control of a part of the control of the control

kann! - Ich bin der Weg! Mein die Sorge für Licht und
Luft - und meine Turnerei! Geben Sie mir mein Teil, so
garantiere ich für die Güte des Ihren. Mir der Leib und
Ihnen der Geist. Der Mensch kommt daher. Nehmen Sie die
Griechen - die Griechen!

Kleist:

Bei aller Hochachtung, Herr Kollege, für Ihre beschderen Kennthisse auf dem Gebiete Ihres schönen Fachs - eber die ses Feld müssen Sie mir schon überlassen. Ich schreie Ihnen auch nicht in Ihre Freiübungen. Und schon das: der grösste Grieche war Schrates! - Ihr Rektor ist auch kein Riese. Also, was wollen Sie damit? Sie huldigen elener verenzten Lebensanschauung. Ja ja, es soll beites ine einander wirken. Nur halten Sie sich nicht daran. Sie sind derjenige, der die Grenzen verschiebt. Sie übertreie ben - und gleich ins Maβlose. Die Anforderungen gehen hier nach einer ganz anderen Richtung. Hier wird schon viel zu viel Gewicht auf die Pflege der Leibesübungen gelegt. Das ist eingerissen unter der Hand, wir haben das gar nicht so gemerkt. Der Erfolg aber öffnet uns die Auegen. Da war doch eben der Strauss hier!

Kornmüller:

Ja - den habe ich Ihnen geschickt!

Kleist:

Den haben Sie mir geschickt? Also sehen Sie doch mal en! Wer verleitet uns die Jun en nun?

Kornmüller:

Ich verleite - ?

Kleist:

Dass sie uns von den B chern weglaufen! Ist das nicht ein Zeichen hoher Verwahrlosung, wenn ein Primaner, vor dem Examen stehend, es wart vor mich hinzutreten, um von zwei,

Transcention of a state of a stat

THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY ADDRESS OF THE PARTY AND ADD THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER. THE RESERVE OF THE PARTY OF THE THE PART OF THE PA the state of the s THE RESERVE OF THE PERSON OF T THE RESIDENCE AND REPORTED IN ADDRESS OF TAXABLE PARTIES. THE RESERVE AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUM THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWN T THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT TAKEN THE PARTY THAT MATERIAL CONTRACTOR AND DESCRIPTION OF THE PARTY AND THE P the part of the section of the secti THE PARTY OF PERSONS AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PART It is required to the own the second of the

 1-212

Nel Lateral

HISIN

-

11/19/03

drei Unterricutsstunden behufs Eislaufs befreit zu wer en?

Kornmüller: Nee. Da irren Sie. Denkt ja gar nicht an Dispens von

Sportswepen. Der Bengel will seine lieber Eltern besuchen

und da benutzt er den gefronenen Fluss als Reise ele ethelt.

Halb auf meine Empfehlung hin. Hat ja die Beine dazu!

Kleist: Aber der Ausfall mehrerer Lektichen - wie verantworten Sie

den?

Korne"ller: Ich gar nicht! Sie erteilen doch die Befreiung! - Ich bin

der letzte, der Thnen die Schüler abspenstig macht - im

Gegenteil, ich will sie Thnen frisch und munter zuführen.

Dahin geht auch mein Anliegen, mit dem ich jetzt heraus=

riicke.

Kleist: Was ist das?

Kornmüller: Frei morgen für die ganze Schule. Schlittschuhtour bis zum

Einbruch der Dunkelheit. Natürlich unter meiner Oberauf-

sicht!

Kleist: Und wo bleiben wir?

Kornmüller: So kommen Sie mit! Der Fluss bietet Raum genug.

Frau Sophie: Herr Kornmüller!

Kleist: Lechen Sie uns nur aus! Sie haben allen Grund dazu. Was

wollen wir überhaupt noch hier? Derf ich Ihnen meinen

Posten anbieten?

Kornmiller: Nee, für den danke ich.

Kleist: Tun Sie's nicht! Die Macht liegt doch bei ihm!

Kornmiller: Ich will sie gar nicht: Macht! Was ich bemehre, ist die

Liebe meiner Schüler!

•=__(--)

:11115

ON COMP

. Tr (1 to 2 to 2

10110

Olays no

· Letter

WARRISH NO.

STATIONE

ATTENNA

The state of the s

removes a medical among tradition or year

Para tal set

THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE

Man william of the

The Atlanta of the control of the co

The state of the s

MALE STREET, SPECIFICATION, AND ADDRESS.

Vacuum peur peur peur merena (helle etape opr

Kleist:

Dann können Sie mit dem Erfolg zufrieden sein. Die bes
sitzen Sie wohl in einem Grade, dass für uns kein Fünkchen
bleibt! - Aber, Herr Kollege, ich mache Ihnen einen Vorwurf
daraus!

Kornmüller:

Wenn ich -

Kleist:

Diese Veberschätzung der körperlichen Vorzüge flössen Sie den Jungen ein! Nach System drillen Sie das. Ich verwerfe das als einen verruchten Anschlag auf die Autorität des Geistes!

Kornmüller:

Herr Rektor, Sie geheimnissen in meine Harmlosigkeit et as hinein - oder drücke ich mich so unglücklich aus?

Kleist:

O nein - Sie dricken sich soger sehr gewendt aus!

Kornmüller:

Ich sprudle es eben aus meinen gesunden Instinkten heraus!

Kleist:

Und sind Sie denn auch sicher, dass Ihre Instinkte die

gesunden sind?

Kornmüller:

Nun, Herr Rektor, ich bin doch gesund!

Kleist:

Herr Kornmüller, - ich bin krank!!

Frau Sophie:

(lehnt mit geschlossenen Augen im Sofa.)

Kornmiller:

Ich habe mich wohl verschwatzt. - Ja - und die Sache morgen: ich meine - wir liessen gleiches Recht für alle golten. Es heisst doch einmal: Strauss läuft Eis. Kommt
Neid zwischen den Jungen auf - so haben wir des Teufels
Samen im Ackerland!

Kleist:

Darin fühle ich mich eins mit Ihnen. Es hat niemend frei!

Kornmiller: Was denn? Haben Sie's dem Strauss abgelehnt?

Kleist:

Wie sonst: gleiches Recht?

Kornmiller:

Ja ja - nur auf die Art - !

100

TELL BUILD

-, -

(ELI14)34

and the state of

-numeric

Opens and

dini

50

elling!

The state of the s

the same of the party of the same of the same of the same of

THE PARTY OF THE P

The state of the s

The same of the control of the contr

Kleist:

(streckt ihm die Hande hin) Nun ich freue mich, Herr Kollege dass wir hierin eines Sinnes sind. Endlich einmet doch.

Das ist mir wichtig und lieb zugleich!

Kornmüller:

Also nicht? - Na, ein andermal! - Aber messakrieren sie mich drüben zur Leiche - des Begräbnis geht auf Kosten der Schule. Ich starb im Dienste. Ich werde das noch schriftlich hin= terlassen. Grüssen Sie meine Frau. Nehmen Sie sich der Zwillinge an, Frau Rekter. (Zu Kleist) Morgen um zehn auf Wiedersehen zur Hausinspekticn!

Kleist:

(sifrig) Auf mein Wort, Herr Kornmüller, das haben Sie!

Kornmüller:

Bleiben Sie - ich finde mich. (Ab.)

(Draussen noch das Auflachen Lisbeths - Türklirren.)

Frau Sophie:

(beginnt die Teller zusammenzusetzen.)

Kleist:

(tritt an den Tisch) Graut Dir vor mir? Oder ekelt's Dich?

- Es muss einen doch anwidern. Ich bin mir selbst zum Ekel!

(Er geht zur Tür, kehrt zurück) Sonst mache ich Dich darauf aufmerksam, dass das Band, welches Dich an nich bindet, ge= löst zu werden vermag. Ich sage Dir dies, falls der Wunsch danach in Dir entstehen sollte. Ich könnte es Dir nachem= pfinden! (Rechts hinein - die Tür kracht hinter ihm ins Schloss.)

Vorhang.

-124

THE LUNE

· LLE

144

The section of the se

.

THE RESERVE THE THE PARTY OF TH

The same of the sa

the same of the sa

the rest of the Benefit of the same of

philars on the same. (St. thank) on the

the state of the same of the s

THE PARTY OF THE P

The state of the s

- De rette anne automotion des des des des de la company d

-1/ set some proce (some 1891 of the first that the

Through a district the second of the second

the state of the s

that was party fire and any other pro-

AND PERSONS ASSESSED BY ADDRESSED BY

A THE PERSON NAMED IN COLUMN 2013 POPULATION AND PO

Zweiter Akt.

Alumnatstube sieben. Langgestreckter Raum mit kleinen Fenstern. Türen rechts und links. Vor der linken Wand Tisch mit irdenem Wasserkrum und Gläsern. Darüber eine Dekoration von Preiskränzen aus verwelktem Eichenlaub mit farbigen Bändern. Blauer Kachelofen. Bücherremale mit grünen Vorhängen überalt; an einem ist die weisse Beethovenmaske befestigt. Drei Arbeitstische sind auf gestellt. Gasarme mit Brennern ohne Glocke. Rechts ein Kleiderbrett mit Mänteln, Schülermützen, einem riesigen Strohhut, Schlittschuhen.

Kornmüller: (öffnet stürmisch links) Bitte, Herr Rektor.

Kleist: (tritt ein; dicker Wollschal um den Hals gerolit.)

Kornmüller: Wedemann, welche Nummer der Stube?

(Schuldiener Wedemann folgt. Schwammiger Mensch, glatt=

rasiert, Filzschuhe, Schlisselbund.)

Kornmiller: Lustig, Wedemann.

Vedemann: 's is' die siebente. Numm'ro sieben, Herr Kornmüller, zudienst.

Kornmüller: (seine Liste durchsuchend) Sieben - sagt er. Die letzte ist sie auf dem Korridor. Die böse sieben.

Kleist: Mangelt es hier auch an etwas? Der Raum erscheint mir .

aer reine Saal. - Schliessen Sie mal die Tir, es ert=

steht Luftzug!

Kornmüller: (donnernd zu Wedemann) Klappe zu! - Auf der Stelle,

The second secon The second section of the sect the second of the second state of the second THE RESIDENCE OF PERSONS ASSESSED AND PERSONS ASSESSED. AND RESIDENCE OF THE PERSON OF The state of the s THE RESERVE OF THE PARTY OF THE The second secon of the opposite of the state of

IS & LIVERED

(7)

Control of the same

. period while the country and the property. Contract approach all morning courses palls being Provide tall Season, agents a process of

(New Property and State of Sta

I would the second the property

Control of the last of the same of the sam . JEm slots

THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH or the same of the

and the second second second section and the second - 1.2 (15 cm of many 100 - New course on

I COLLEGE HOLLY

or an indicate - the second formation of the language of

Herr Rektor. Ich sehe schon. - Ja, Raum ist vorhanden aber was den Raum erfüllen sollte, da liegt das bekannte Tier begraben. Nun, Herr Rektor, riechen Sie mal. Was fällt Ihnen auf? Was belästigt Ihr Riechorgan angenehn oder im Gegenteil?

Wedemann:

(schnüffelnd) Deubel!

Kornmiller:

Nicht! Nichts sagen! - Herr Rektor, was ist das?

Kleist:

Hm - eine gewisse Durchsetzung der Luft mit einem aromati-

schen Fremdkörper -

Kornmüller:

Muff! Muff, Herr Rektor! Muffig richt's hier! Hier stare niert die Luft. Hier lassen die Ventilationsmöglichkeiten zu wünschen übrig. Mit anderen Worten: unzureichende Fensterung. Die Dingerchen da - Mauerscharten, was schaffen sie? Das verschlingt eine Lunge allein, geschweige denn - Wieviel Insessen hat die Stube? Zwel - vier - fünf! Fünf jugendliche Existenzen fristen in diesem Pferch ihr Dasein! - Lesen Sie mal vor, Wedemann, drüben hangt der Plan, wer hier wohnt. Unverantwortlich geradezu. Das grenzt an Turm und Kerker!

Kleist:

Welchen Vorschlar haben Sie zur Abhilfe dieses Mißstandes ausgeheckt?

Wedemann:

(liest von einer Papptafel, die rechts hängt) von Strauss -

Kornmüller:

(in seine Liste vertieft) Ich hette mir hier ein Vermerk

genacht - Wer?

Wedsmann:

von Strauss - Hasenbalg - Thoma - Fehse - Bleisch.

Kornmüller:

Ja dies: vor allem steht mel hier viet zu viel drin.

STATE OF STREET STREET, STREET The content of the state of the CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

Py burya but as

The state of the s II THE RESTREET OF THE PROPERTY OF THE PARTY

want work there years it west west they then - Les Torrest and the second party of the second The second control of the second control of the Livery and the second of the s The state of the s THE RESIDENCE OF THE PERSON NAMED OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TO THE PERSON NAMED IN C THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T the same of the state of the same of the same of the same of Figure 10 and 10 Brackett And worth our Amount

THE RESIDENCE AND REAL PROPERTY OF LABOUR CONTRACTOR 7 - 1 - 00 - 0 -

CARRY BOR CHIEF PRINCIPAL CO. CO. PRINCIPLE STREET, THE PRINCIPLE STREET, The second section of the section of the second section of the section of the second section of the section of the second section of the second section of the section 20-1 - 21

10000

: 70

A THE LOCK CO.

Da muss zuförderst die Hilfte der Möblierung wer, demit wird schon was gewonnen!

Kleist:

Lassen Sie mir aber nur die Arbeitstische!

Kornmüller:

Nee - aber an die Regale! Was tun denn diese Klätze von Gestellen im Lokal? Verpesten Licht und Luft. Soviel Bij= cher haben die Jungen gar nicht - sollen sie gar nicht ha= (Beim ersten Regal) Was stockt denn dahinter?

Wefemann:

(hinzuspringend) Erlauben Herr Kornmüller doch!

Kornmüller:

Die Bengels haben viel zu viel Kram. Das heilige Donnor= wetter fahre dazwischen. Schlagen Sie mal den Vorhang zu= rick. Na, da haben wir's. Hier wird zuerst ausnöbliert. Wedemann, machen wir uns gleich an die Arbeit!

Kleist:

Wollen Sie jetzt -

Kornmüller:

Ohno Gnade und Erbarmen! Aufgepasst! (Er holt Bicher ous den Regal) Was ist das? Nibelungenlied. Schwungvoll, Wedemann, dem Inhalt angemessen! (Er schleudert Wedemann das Buch zu) Bardey - Mathematische Aufgaben. (Als habe er Feuer angefasst) Schnell, Wedemann, wir haben den Teufel am Steiss! - Zoichenmappe - von Strauss, Possen, mein gutei Strauss - Hanswurstorei! (Wedenann fangt ungeschickt suf -Blätter verstreuen sich auf den Boden) Herr Bektor, kann ich den Auftrag geben, dass das Unding fortgeschafft wird? Wenn Sie denken, dass das zur Besserung beitr gt?! (notiert) Ein Regal zu entfernen. Zwei Raummeter Luft ge-

wonnen! (Umschau haltend) Beseitigt wird das Oebel nicht -

das ist wahr. Allerorts die miserablen Fenster. Das ist

Kleist:

Kornmiller:

A STATE OF THE PARTY NAMED AND ADDRESS OF THE PARTY NAMED AND

- THER LAND WILLOW

AND THE PARTY AND PERSONS ASSESSED.

13212

TAID I

......

_- = 1

HALL

· Ele

distribution

das Verhingnis dieses Hauses! (Am Tisch rechts) Dieser Tisch, wcher bezieht er sein Licht? Wer ist der Unglückeselige, der hier in Nacht und Dämmern haust? (Flüchtig die Mappe aufhabend) Zeichenmappe - von Strauss. Ja - schmiert denn der Raphael überall Mappen vol!?

Wedemann:

Das ist doch dieselbe Mappe, die in dem Regal von Ihnen aufgefunden is'. Die habe ich auf seinen Platz niederge= legt!

Kornmiller: Also mein Strauss leidet hier! Herr Rektor - Neubau?

KALAHR CUBA SENATEMEN YAHARAKELI SERT

Rleist: Auf nichstes Jahr, Herr Kollege!

Kornmüller: N chs

N chates Jahrhundert - ja ja! (Mit einem Satz auf die Fensterbank) Wedemann, kommen Sie mal mit, Sie sind doch ein Praktikus. Ihr Grossvater war Gärtner. Wie stellen Sie sich zu dem Projekt? Schauen Sie sich mal die Gelegen= heit an. Könnte man da nicht mit Hammer und Meissel bei und bricht oberhalb einen halben Meter weg? Maßstock haben Sie nicht ga?

Wedemann:

Nee - aber ich laufe und hol'n aus der Wohnung.

Kornmüller:

Bleiben Sie da. Ich glaube nämlich, die Treger liegen bedeutend höher! (Er lehnt sich weit hinaus.)

Wedemann:

(erschrocken) Nee, Herr Kornmüller, Sie können ausrutschen!

Eine Stimme:

(von unten) Holla, Herr Kollege, fahnden Sie auf Schwal-

bennester?

Kornmüller:

Was etwa Reparatur bedürftig ist für den Frühling, wenn

die Schwalben wiederkommen!

Die Stimme:

Dass Sie bloss nicht abstürzen aus Ihrer luftiren Höhe!

The second secon the state of the literature of the same of THE REPORT OF THE PARTY OF STREET the contract of the contract o A Control of control of the Park and the Park of the P THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T THE RESIDENCE OF THE RESIDENCE OF THE PERSONNELS 1

* - 1 | To Intelligence of the second of

free real to the state of the And while the first of the property of the state of the s The state of the s to Perkeryon, the Article Little Towns, the conwill be duly be wrong thought on the same and THE RESIDENCE THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IN TAKE to the second court of the last term of the second court of the se The species of the Angles

. The state of the strains the desired with the property of the property of Calculation for the section of the Property and the Control of the the state of the same of the s

THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER. (=) Jahr - Le - cont - no - Li

TALL BEST

LINE CALLS

Be Lines

10 - 24 - 4

CHARLES AND

Capper and

Kornmiller: Sicherer gehen Sic auf die Seite!

Die Stimme: Sonst empfehle ich Ihnen die Treppe zu bezuemerem Abstie!

(In Gelächter) Wenn die Schwalben wiederkommen - -

Kleist: (an Straussens Tisch öffnet die Meppe. Sein Interesse ist

beim ersten Blatt gefesselt. Zorn und verachtungsvolles

Licheln wechseln auf seinem Gesicht.)

Wedemann: (beobachtet ihn mit scheuen Seitenblicken)

Kleist: (sieht auf - bemerkt den aufmerksamen Wedemann) Wedemann -

es fehlt auf diesem Tisch en Tinte. Sorven Sie dafilt, dass

cen Schülern das kein Grund zur Verzögerung ihrer Arceiton

wird!

Wedemann: Jawoll - jawoll, Herr Rektor!

Kornmiller: (hereinturnend) Hopp - Schlusssprung auf der Steile!

(sich abklopfend) Der Winterschlaf einiger Spinnen gestört!

Kleist: (geschäftig nähert etend) Was haben Sie nun herausgefunden,

Herr Kollege? Wird es gehen nach Ihren Wünschen?

Kornmüller: Es muss! Die einfachste Sache von der Welt. Die Belken

leufen samtlich in Höhe der Decke!

Kleist: Da beglückwünsche ich Sie zu Ihrer Entdeckung. Sind Sie

nun befriedigt?

Kornmiller: Jetzt bin ich gierig geworden. Jetzt habe ich Blut gereckt.

Mir schwindelt förmlich. Fühlen Sie mal den Puls. - Sie

haben ja auch heisse Hinde - wie gebrannt?

Kleist: (hastig) Beeilen wir uns jetzt, Herr Kollege!

Kornaüller: Los, Wedemensch, das entleerte Möbelstück megen die Wane

gedreht - dass es mir keiner wieder vollpackt! Hoppla -

eins, eins, - zwei, zwei - Luftdruck, Wedeonkel - alter

Lun renpfeifer! - drei, arei - genze Umdrehung fertig!

THE REAL PROPERTY OF THE PARTY The American Company of the state of the second The second section in the second second second the property of the same of th The second of the second secon VALUE OF THE PROPERTY OF THE PARTY. I will be a part of the late or a transport of Julian Chambers (See April 2014 - 14s April 2) THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER. - a result of the property of the second sec 1 (1) CHARLES IN A CHARLE OF THE CO. In call the his agreement of the first first operation of THE STREET STREET, STREET, ST. DESCRIPTION OF STREET THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER. 211,137 one of the second secon the same of HALLES ! for the same of the same to be a sent to the said and the said of the said of Control of the con-COLUMN TAR CAUSE CAUSE OF THE PARTY OF THE PARTY AND THE P CHURCH the programme Widoless. Person will be on our ran . -If you are a second of the contract parties to the contract of the second seconds. The second The second secon The Late of the la The Property of the Park and the Park of t the state of the party of the state of the s A THE RESERVE OF THE PARTY OF T

Wedemann: (prustend) Donnerwetter - Herr Kornzüller - wie Sie erbei=

ten!

Kornmiller: Der Kloben hat auch Gewicht!

Wedemann: Aber jänzlich steht er doch nich' rum!

Kornmiller: Gesperrter Zugang ist jedenfalls hinreichend angeweutet.

Das sehen die Bengels!

Kleist: (war von neuem an den Tisch getreten. Vorsichtig zieht er

ein neues Blatt aus der Mappe: sein Kopf liegt tief auf

der Tischplatte - wie niedergerissen.)

Wedemann: (sight ihm zu.)

Kleist: (blickt auf.)

Wedemann: (schnell zu Korhmüller) Wohin schaffen wir nu' den leerer

Kasten?

Kornmüller: Herr Rektor - haben Sie drüben Verwendung für das Ding?

Kleist: Ja ja - lasson Sie ihn mir in die Wohnung bringen. Ich

habe Platz!

Kornmüller: Und so viele Bücher! (ZU Wedemann) Heute noch ins Rekter=

haus!

(Läuten der Schulglocke.)

Kernmüller: Fertig sind wir langst nicht. Auf Nachmittag fällt Kenfe-

renz - aber Montag, waren Sie damit einverstanden?

Kleist: Wie Sie wünschen, Herr Kollera!

Kornmüller: Wir treten der Sache doch wenigstens naher jetzt. Wedemann,

des Fenster bleibt auf, die Jungen hocken mir schon zu warm

beieinander. (Rechts die Tür öffnend) Bitte, Herr Fektor.

Wedemann, haben Sie meine Liste?

(Die drei ab.)

The state of the s

Carried Landers

(FIRE \$5,270)

THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY

The second of th

A CONTRACTOR OF MARKET

100 45 461

. "

VETTIVO!

1 500 0 10

THE PLANE

FULL

CALIFORNIA

(Blains)

HALKI

CALL P

(Auf den Gengen erhebt sich mear und mehr L rm: schallenco.
Türenschlagen, abgebrochenes Singen, Pfeifen durcheirange)

(Kleist kehrt zurück. An den Tisch, auf dem die Zeichen=
mappe liegt. Mit stossenden Hinden klappt er auf - und
stiert Zeichnung nach Zeichnung an. Eine ungeheure Erre=
gung schüttelt ihn. Er stöhnt - wimmert. Er schliest die
Mappe - stemmt beide Fluste drauf. Sein Kopf tobt auf und
nieder. Er lacht verächtlich - richtet sich steif auf geht mit festen Schritten nach links - versagt vor dem ni=
herdringenden Lärm. Doch will er die Klinke niederdräcken kann es nicht. Der Lärm ist dicht draussen. Wie gefangen
sieht er sich nach einem Unterschlupf um - erblickt aus um=
gestellte Regal - sträubt sich schwach - flüchtet hinein.)

Bleisch:

(jingerer Schüler - pazschke nach sich ziehend - von links)

Eil' Dich zu, Du! Ls darf niemend auf der fremden Stube

geklappt werden! (Er läuft an ein Regal in der Mitte und
entnimmt ein Buch) Du musst aber schnell lesen, Loewe ill
es auch geborgt haben!

Pazschke:

Des lese ich morgen aus - in der Geographie. Hast Du nicht mehr? Zeig' mal.

Bleisch:

Du sollst weggehen. Wenn Dich einer abfasst, kriege ich den Sums!

Pazschke:

Morgen hast Du's wieder.

Bleisch:

Du, da kommen sie!

Pazschke:

Atjes, Mann.

Thoma:

(stösst mit ihm auf der Schwelle zusammen. Ihm den Ausrang

TO THE COST OF PERSONS AND THE PERSON NAMED AND ADDRESS OF PERSON

-1 come almost restricted our analysis solve of

risks in which and as most

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

All , Labor.

THE RESERVE THE PARTY OF THE PA

: #:_1

1910

MELL

1-1-1

1000

19.10

11(0)

ver chrond) Was wollen Sie hier? Wes! - wollen Sie?

Pazschke: Ich war bei Bleisch.

Thoma: Was haben Sie de zu suchen? Kennen Sie nicht die Regeln

dieser Anstalt, der Sie die Ehre haben anzugehören?

Pazschke: (lacht)

Thoma: Er lacht! Er lacht - lacht! Schlüpfen Sie unter!

(Indem er ihm einen Klaps erteilt) Gott zum Gruss, Du

Wandersmann!

Pazschke: (ab.)

Fehse: (will eintreten)

Thoma: (ihn übersehend - deklamierend) Dort drunton vor dem Tore -

da steht ein Lindenbaum - ich trumt' in seinem Schatten -

so manchen süssen - - (von aussen gestossen, taumelt er in

die Stube.)

Hasenbalg: Emmi soll sich wohl kalte Beine holen?

Thoma: Hase, das war genein, mein schönes Gedicht so zu unter-

brechen! (Er pfeift die Melodie.)

Fense: (hat sich scgleich an den mittleren Tisch gesetzt. Er ist

von schwächlichem Körperbau, der Rücken neigt leicht vorn-

über. Schwarze Klappe hinter einem Ohr. Stahlbrille.

Rluger Gesichtsausdruck. - Er steht wieder auf und schließt

des Fenster.)

Thoma: (die Rückkehr Fehses abwartend knallt vor ihm seinen Stoss

Bücher auf den Tisch) So - der täglichen Schinderei erste

Hälfte wär' überstanden! Emmi, verschrick Dich nicht, es

sind nur Bücher. Einen Freudenböller sollte das bedeuten.

Fehse: (lacht gutmütig.)

THE PART OF THE PART OF THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T 17 2 13 Property LS and Dischol Should - Town to Stone Am - THE THE PART AND LABOUR SHALL BE ASSETTED. () - to the state of the state 7 (day) (mageriners | | | | | | the state of the state of the second section of the section of t The second second of the second of the second of the second of THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE TOTAL CONTRACTOR NAME AND ADDRESS. - It's the contract of the second property and the second Considerable and Private State Contracted the same of the same of the same of the same THE RESERVED AND THE PARTY OF T CONTRACTOR OF STREET STREET, SPECIAL SECURIOR STREET, the contract of the contract o Faranti Date and The officer value in the second speaking and a second and the second of the second s

The state of the state of the state of the state of

1___

Hasonbalg:

Du, Tom, wenn ich Skandal im Zimmer haben will, so sorge ich schon allein dafür!

Thoma:

Aber nicht so tadellos - so tadelsohne nie! (Pfeift, schlen=
dert umher - nimmt den grossen Strohhut und stülpt ihn Fehre
hinterrücks über den Kopf.) Auf dass der Mond Dich nicht
Stoche! - Emmi, Kinder, kuckt her - wie Emmi glupscht!
Wie der Keix! Nun brauchst Du nur noch zu aechen: aech!
aech! - und die Schulter hochziehen! - Sitzen lassen sitzen lassen! Haso - nicht? - Mit dem schiefen Blick
über die Brille - : aech! - aech! - Keix!

Hasenbalg:

Emmi wird hier überhaupt mal Rektor. Unsereins ist auf eschmissen mit seinen geraden Gliedern!

von Strauss:

(in der Tür - mit nachgeahmter Stim e Kleints:) Welcher Lümmel hat hier soeben Keix gerufen? - Melde sich der, wenn er kein Lump ist. Nur Lumpe melden sich nicht. Aech? (kriecherisch) Ich glaube, Herr Rektor, dass ist Fehse re-

wesen, der Sie bei Ihrem Spitznamen genannt hat!

Thoma:

von Strauss:

Gut, mein Junge, setz' Dich einen rauf. Die Angeber sind mir die liebsten Schüler. Fehse, von Ihnen hatte ich mir anderes erwartet. Sie tun mir weh. Ich habe Sie für den gehalten, der Sie aber nicht sind. Ich bedaure das. Ich wihnte, mich in Ihnen wiederzufinden, jedoch habe ich mich durch Aeusserlichkeiten verleiten lessen. Innerlich sind Sie mir fremd. Bleiben Sie bedeckt, dass die Schande Ihren Schamblässe nicht öffentlich wird!

Hasenbalg:

Du, F rst, Du musst mir mal was helfen!

von Strauss:

(natirlicher Tonfall:) Laset mich aus. Ich will nichts

: _--1

TOTAL THE TAX AND ADDRESS OF THE PARTY OF TH

- conserve

MELLINE

: 24 - 1 - 1

sehen und heren. - Wo könnte ich jetzt sein? - Bleisch. Kleiner, Du bleibst nachmittag zu Hause. Du hast in Griechisch nichts geleistet. Oberlehrer Heyne hat es mir diesmal noch gesagt, nachstes Mal hagelts in die Bude. Kapiert? (Wieder wie Kleist) Ob Sie mich verstanden heben - frage ich? Oder sind Sie denn so taubsinnig, wie ich es bin?

Bleisen:

Ja doch!

von Strauss: Also nicht so taubsinnig. Aech! (Verändert) Tom, bring den Hut an seinen Platz! - Und gib mir meine Schlittschuhe, dass ich an ihrem Anblick mich qualvoll weide!

Thoma:

Jetzt wärst Du bald bei Muttern. Fürst.

von Strauss:

Schmerz! Schmerz! - Wie sie sich halten - seit Weihnschten

chne ein Flecken Rost!

Thoma:

Werden ja auch nicht viel gebraucht!

von Strauss:

Man kann eben nur lechen! - Stahl werde Schwert und rassie wider die Philister!

Thoma:

(emphatisch) Wider der Philister schnöde Brut!

von Strauss:

(die Schlittschuhe in die Ecke schleuderna) Fahr' hin, der du mein Freund warst! - Dann wollen wir uns filr's Turnen risten. Das ist noch des vernünftigste von dem genzen Betrieb hier. Wenn der Kornmiller nicht wäre ach Gott!

(Wedsmann schlurft von rechts nerein - Tintenkenne unterm Arm.)

Harenbalg:

(arbeitend) Wie lange Zeit noch, Tom?

The large than the same of the same THE RESERVE OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY. - Logical professional agent agent with the profession A STATE OF THE PARTY OF THE PAR and the second s 1. 1.

1,100 . 1 13

the desired of the same of the same of the same the grant of the contract of t Complete the state of the state

tance with the same

Carried and a second account of the first

proceed over 1000 a Leading of the 200 of 174 YEAR DOOR DOOR 1

1 cm (1 m) 11 m (14 M) 1 m) 12 (1 (1 m) (1 m) (1 m) (1 m) The state of the s at the part depend on the Control of the same and the same of the s the first twent toward only point of the first party of the first part -1210P 75c

THE CONTRACTOR OF THE PARTY OF 1-1

THE REST OF THE PARTY OF THE PA

*1 10

:)]

* 111 12 1

Thoma: Pause ist gleich rum.

Hasenbalg: Donnerlittchen!

Wedemann: Morgen, junge Herren. Da reicht mein Vorrat wohl gar nicht,

wie man hier so fleissig arbeitet?

Hasenbalg: Ruhe!

Thoma: Wedemann, Ihre Tätigkeit - bei Licht betrachtet - ist eine

recht dunkle. Ich ware versucht sie schwarz zu nennen.

Wedemann: (kichernd) Tinte - Tinte! Von Herrn Rektor selbst befchlen:

Tinto für Horrn von Strauss!

von Strauss: (der sich eine kurze blaue Turnjacke überzieht) Der Rektor

für mich Tinte? Reden Sie keine Tinte, Wedemann!

Wedemann: Jawohl - so aus Verlegenheit. Ich hatte ihn nämlich beob-

achtet, wie er bei Ihnen auf dem Tisch hat 'rumgekramt.

Der Herr von Strauss sind doch haute refficiert!

von Strauss: (tritt schnoll an den Tisch) Vie kommt denn meine Zeichen-

mapps auf meinen Tisch?

Wedemann: Die het Herr Kornmüller ausgeräumt - aus dem Regal de.

Das ist für überflüssig erklart - das schnappt zuviel Luft -

und da wandert es zum Rektor 'rüber. Der kommt vielleicht

mit weniger Luft aus! Jawohl - es hat grosse Revision

stattgefunden!

von Strauss: Davon müsste man doch anstandshalber vorher benachrichtigt

werden!

Thoma: Du, Fürst - der Kaix!

von Strauss: Ach was!

Wedemann: Die Zettelchen - die haben Herrn Rektor lebhaft interessiert!

von Strauss: Was für Zettelchen?

11 166/10035 4 CONTRACTOR 7 AMOUNT OF THE PARTY OF

> 1 21 1 1 10.36

(SEV.W.ELL =)

TO THE MITTER

The state of the second second second second PRIVATEDIA SERVICIONEN DE TRAIT MAN PAR

The second state of the second of the second second second The state of the s

THE REST FOR THE REST WITH THE

A THE THE PARTY OF

- new year of the state of the party of the

The second secon

THE RESIDENCE OF PERSONS AND THE PERSON AND THE PARTY AND - Indials --- the sales of the The state of the same of the state of the state of the same of the

THE SHIP SHIP PARTY

The Late of the Park of the Pa

- 1 mm = 1 %

10 At 11 The State of the second state of the late of

Wodemann: Solche Melereien, wie der Herr von Strauss doch immer

machen!

von Strauss: Was für Malereien mache ich immer? Was wissen Sie denn

day on?

Wedemann: Karrikaturent

von Strauss: Von Ihrer Adonisgestelt vielleicht, von wem anders nicht!

Wedemann: (ein Blättchen aus der Mappe ziehend) Nun und das hier?

von Strauss: Lassen Sie Ihre Tintenfinger davon. Das ist mein Onkel,

her geht Sie gar nichts an!

Thoma: Knoatsch - der Ksix!

Wedemann: Wir haben doch heute vormittag das Haus untersucht - meren

den Umbauungen. Ich habe da Ratschläge abgeben müssen.

Mehr zu Herrn Kernmüller, wie der im Fenster seine Ab=

messungen vornahm. Und de hat der Rektor an dem Tisch ge-

standen, woil er von die praktischen Geschifte nichts ahnt.

und hat die Bilder gefasst. Da is' er aber hochregangen!

Thoma: Night platt ungesunken?

Wedemann: Het sich was mit umsinken. Der muss doch immer hochgehen!

Je mehr der sich bost, unso höher geht er. Er kann sich

doch gar nicht niederlassen mit seinem Leidon - mit dem

verzweifelten Leiden, wo er dran leiden tut. Haben Sie ihm

des noch nicht angemerkt, dass er gar nicht auf einem Fleck

verharren kann?

Thoma: Stimmt. Manchmal test er die geschlagene Stunde wie ge=

stochen umher. Da ist men auf der letzten Bank nicht si=

cher vor seinen Ueberfällen-

Wederann: Das rihrt eben daher, die Fahrigkeit. Von die michtigen

AND DOING IN

I TO ME BO

5 P

1 STREET, SQUARE,

.0 130

THE RESIDENCE THE PROPERTY OF THE PARTY OF T 700 7 1

(2007) 2004 (2007)

while as you plates they beneat the party of the property o THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON OF THE PE - to out to set espire.

1 2 1 0 00)= 11 59

The same of the sa The second secon THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PARTY OF TH The second of th and the second s the state of the s

the contract of the second of A DECEMBER OF STREET ASSESSMENT OF THE PARTY the control of the second state of the second THE RESERVE THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PA and energy for the present of the state of t International

the second of the second second second second The state of the s was the stance to real

The state of the property of the state of th

Reize, die er het. Die kriegen doch die schwichlichen Körper, wo schlechte Safte sind - und der Rektor ist doch solch
Windpustum! (Kichernd) Wenn er denn so markieren will, weil
doch zu seine Reize sich keiner gern öffentlich bekennt die Lisbeth von drüben erzählt mir öfter, wenn der Alte an=
fällig wird - mit die Auftritte! - - da soll die Fran Rektor ihn schon mehrfach haben verlassen wollen! (Tiefes
Schweigen.)

Bleisch:

Was sind das für - ?

von Strauss:

Bleisch, Du schweigst!

Wedemann:

's is' ein Gesässgetriebe, junger Herr!

von Strauss:

Halten Sie Ihren Mund, Herr Wedemann! Ich verbiete Ihnen diese Reden über unsern Herrn Rektor! Tun Sie, was Sie hier zu tun haben und erzählen Sie keine Marchen!

Wedemann:

Ich rede nur, was wahr ist!

Thoma:

Lass' ihn doch!

von Strauss:

Wir verzichten auf alles! Das sollte einmal Herr Rektor von Ihnen mit anhören, aber da hüten Sie sich wohlweislich!

Wedemann:

Sie zeichnen ihn ja auch nicht unter seiner Nase ab!

von Strauss:

Bei Ihnen rappelt's wohl?!

Wedemann:

Nee. Bei mir id' allens richtig!

von Strauss:

Sie verlassen sofort die Stube oder ich erstatte Bericht iber Sie!

Wedemann:

Sachte - sachte. Ich werde meine Aufträge erst erledigen.

(Er giesst Tinte ein.)

von Strauss:

Das läuft über! Sehen Sie nicht?

Wedemann:

Dann brauche ich den Herrn von Strauss nich' so oft zu

stören! (Er schlurrt links ab.)

The state of the s The state of the s - commence of the state of the The same with the billion which work the Quete - - (1,11(1)), 11(1) - 15(1 - 15(1 - 1)) و را و المال المال و المال ا 1. 4. t lates to be a second and the day of the second and all designed to the second of and the latter of the same of the latter of In a Will price wild buildings the world but to To the state of th 1 the property of the same of th the contract of the said and the said that the said the s the second of th

trakoute ou to to take the see

I -- Jimmen wit been wirth and ranges surrenises and

* 6

-1,00

: 11 3 4 4

: 1 . 5

1 Wille

1 1 1 K

THE REAL PROPERTY.

1013 The state of the s

> K 1

TO PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRES Cast the territory of the cast

Thoma:

Fürst, jetzt hangt er Dir was an!

von Strauss:

Dem Schleicher trau' ich's zu. Findet je auch offene Ohren hier - das Gewürm. Gedeiht ja hier, solch Unkraut. Hat seine Sonne, die ihm rosig scheint. (Er hebt den Wasserkruauf) Spült men's hinunter! - Hier fehlt Wasser!

(Die Schulglocke läutet.)

Nun ist's zu spät. Kinder, macht fertig. Hase, ochs'
Deinen Balg nicht krumm. Nach Turnen ist nochmals Zwischen=
zeit.

Hasenbalg:

(springt auf - verzweifelt) Ach - ich entwickle die Formel

nichtl

von Strauss:

(zu Fehse) Emmi, Du bist von Turnen frei, hol' den Krug voll Wasser für nachher. Bei Kornmütler wird man duretig.

Thoma:

Fürst, zu Ostern werde ich Riegenanmann. Kornmüller hat mir's gestern angekündigt. Dann vererbst Du mir die Turnjacke.

Hasenbalg:

Heute sind Turnspiele. Ob man sich nicht drücken kann? Ich muss die Formel schaffen!

von Strauss:

Dir Will ich raten! - Bleisch, Welche Lektion hast Du?

Bleisch:

Französisch.

von Strauss:

Gelernt?

Bleisch:

Ich kann alles!

von Strauss:

Gleich alles? Na los!

Bleisch:

(ab.)

Hasenbalg:

Ganz verbohrt bin ich!

Thoma:

Steck' den Kopf in Schnee!

Hasenbalg:

0.630

for an are a local relatively the following the company of the com medical dama garde il dalla de control dell'alla de estate The state of the s The said of the second of the 1,1000 0000 0000 the second secon the second of th . . . e e And Potent) waster to Marchen towns, Town of the second with the case for many the state of the contract of the state of the s WITH A STATE OF STATE The same of the sa - PLC - L Lors of the Perceptage Of any other results of International Country of the Country of the

: 0.0115_1 THE THE RESIDENCE OF THE PARTY . 1931 1931

211197700

for the local day Small or Version Strain II

1 , 1

Locality of the Control of the Control

P. O. D.

1-01-21-1

1.0 6

Febse: (night den Wasserkrug - ab.)

Thoma: Du, Fürst, was weren denn das für Dinger, die der Keix bei

Dir geklappt hat?

von Strauss: Mattes Zeug! Dem Spion hatte viel Saftireres in die Hinic

fallen müssen!

Thoma: Du, das genigt hier aber!

von Strauss: Ach was, das ist die reine Schmeichelei. Warte, bir all

ich's basorgen für die nachste Spirarei. Auf Schneeschuhen

auf dem Nordpol! (Er setzt sich hin und zeichnet mit

raschen Strichen.)

Thoma: Was bedeutet denn das?

von Strauss: Nur für Eingeweihte! So - die Schulter wirft Schatten bis

nach Spitzbergen. Tinte hat er ja selbst bestellt!

Thoma: Und der Höcker?

von Strauss: Das ist der erlegte Bär, den er sich selbst aufgebunden

hat!

Thoma: Wie heisst die Unterschrift?

von Strauss: Keixus Bamarbas! (Aufstchend) Wo hinten wir's hin?

Thoma: Du bist wohl -

von Strauss: Damit er weniger zu stöbern hat. Man nuss es den Leuten

bequem machen! (Er befestirt es am Ne el liber dem Unter-

richtsplan.) Nun klage noch einer, dass wir unsern Rekter

nicht verehrten. Seine Photographie hängen wir über uns

auf. Da soll dech jeder zufrieden sein!

(Aus der Tiefe Kommando: Antreten!)

Thoma: Antreten! Fürst, wir verspäten uns!

von Strauss: Lauf' zu!

Fig. - printered and less of THE RESERVE OF THE PARTY OF THE PERSON OF STREET OF TAM HEILING THE THE RESERVE THE PARTY OF THE PA I THEN I WELL THE THE WILL THE -: 4 I TO THE THE PARTY OF THE PARTY . IT THE WAR OUT OF MUNICIPAL STORY the sub-saturation of the saturation and the f. code 10.14 = 10.115 2 10 Cml recolunt sup the street of the state of the street of the 1 1000 75 -The second state of the second second second second The larger water or west about a House was again to 1450 CARTE OF STREET, THE PARTY AND PERSONS ASSESSED. THE RESERVE OF THE PARTY OF THE PARTY. : 10 0-17 * 15.5 (P =) 1 -3 THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T THE RESERVE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF the contract that there were they are will be the tenders of the of the world of the court, below to the board board. In any to the second over the second AND DETROIT . REPORTED BY SEASON OF THE PARTY OF time and the state of these top 102 150.0

Thoma:

(ab.)

von Strauss: (ordnet noch auf seinem Schreibtisch - legt die Zeichen= mappe in die Schublade. - Ab.)

> (Kloist kommt heraus. Er hastet an Straussens Tisch: mit flierenden Hinden wüstet er auf ihm - da fällt sein Blick auf die Karrikatur an der Wand. Mit winselndem Wutlaut starrt er hin - fasst das Tintenglas - - und schleudert es gegen das Blatt, dass das Glas zerschellt und ein Strom von Tinte sich noch über den Unterrichtsplan und die Wand ergiesst. Am ganzen Leibe zitternd betrachtet er noch sein Work - dann stärzt er durch die Tür rechts davon.)

(Fehse war links mit dem Wasserkrug gekommen und hat dem Vorgang zugesehen. Er steht gelahmt. Seine Augen weiten sich - die Lippen tun sich krampfartig voneinander.)

(Unter Kommandorufo: "Stillgestanden! - Abteilung links schwenkt - marsch!")

(Lied: "Stimmt an mit hellem hohen Klang - !")

Vorhang.

File - Malanas result or apper

("A - - I I A TANK BELLING THE TANK OF THE PARTY PROPERTY AND THE PARTY AND THE PARTY

Dritter Akt.

Rektorzimmer im Schulgebaude. Zwischen den Fenstern im Hintergrund Stehpult. Vor der Rechtswand Rohrbank, Rohrstühle, ovaler Tisch - darauf Trinkservice. Links hohe Doppelter. Aktenspinde. Büste Homers und Herrscharbildenisse. Regulator. Eiserner Ofen mit Schirm. -

Rleist: Wer hat Tagesinspektion drüben?

Wedemenn: Herr Kornmüller, Herr Rektor, zudienst.

Rleist: (ihr ein Schriftstück hinreichend) So fassen Sie doch zu-!

Ras ist das?

Wedemann: Das wäre die Liste von heute morgen früh. Herr kektor möcheten nochmals schriftlich genehrigen, lassen Herr Kornmilter

bitten.

Rleist: (legt das Blett beiseite) Das drangt wehl nicht sc.

Wedemenn: Herr Kornmiller meinen jedoch -

Kleist: (schroff) Haben Sie noch etwas?

Wedemann: Ich habe Herrn Rektor eine Meldung zu machen.

Rieist: (arbeitend) Los - schiersen Sie los! - Helten Sie mich

nicht auf - sonnabends!

Wederann: Zudienst: Auf Numm'ro sieben, wo der Strauss ist Stuben=

ltester -

Kleist: Von Strauss!

- FIR TORKET-

A CONTRACT AND THE PARTY OF THE

The state of the s

- X S I DE CONTRA LA TRANSPORTE DE LA CONTRA DEL CONTRA DE LA CONTRA DEL CO

Yours Area 12 modelle (Apapeal)

Tallerman - 50, 100 less of the contract of th

- Are all the control of the control to a standing

100,000

:/: ...

* 6____

magle

4 _ ____

.15/-1

consider.

133 45 / 2

Wedemann: Wo der Herr von Strauss -

Kleist: Den Herrn schenken Sie sich. Meine Schüler sind keine

Herren! So tischen Sie doch gefälligst auf!

Wedemann: Ich habe die Meldung zu mechen, dass daselbst von einem

Schiler mit Tinte gegen die Wand geschmissen wird -

Kleist: (mit harter Wendung herum) Was reden Sie da?

Wedemann: - und vermutlich von Strauss - von von - von dem von

Strauss geworfen is'!

Kleist: Vernuten Sie das?

Wedemann: Es is' seinen Platz gegenüber! Ich hatte doch frische Tinte

einzefällt - Herr Rektor hatte es doch selbst befohlen -

Kleist: Lassen Sie mich aus dem Spiel!

Wedemann: Doch bloss wegen der Tinte!

Kleist: Ja - der Tinte wegen! - (Scharf) Sagen Sie mir mal:

berichten Sie über Vorkommisse in der Anstält oder wer?

Wedemann: Es is' doch eine machtige Schweinerei, Herr Rektor!

Kleist: Was das ist, darüber begehre ich Ihre Ansicht nicht zu

hören!

Wedemann: Der Herr Kornmüller hat doch die Schüler bereits auf den

Inspektionssael berufen!

Kleist: (tastet nach der Pultkente) - Packen Sie ein! - - Reinigen

Sie die Stelle!

Wedemann: &schiebt die Schultern)

Kleist: Der Strauss hat Sie wohl gehänselt? Wiet Was? Weil

Schuldienerchen ist vorlaut gewesen?

Wedemann: Wie können Herr Rektor so was von mir denken! Ich tue nur

meine Pflicht!

100-200

111 2000

111.161

: 7 - 1 - 1 : mm furnished

1 x = 0 10 14 4

155201

12 7 - 7 2 1 4 1

LOTPING NAME

61,527,68

Literane P. 11114

ADNIE JULY

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

and here we are a top of a part of the state the restrict constitution to the total

the same and

THE COST - OUT OUR - MALE AND A SELECTION AND A A CHARLEST CONTRACTOR

the all a mentioned

market and the last I the force on the 1 2 2 1 5 LOUGH OF THE DIR WILL OF INDICE THE OWNER WHERE POOL

1 - Committee of the co

The think the state of the second and the second second Considerate absent the state of I TO SERVE AND THE RESERVE THE SERVE AND LEVE AND LEVE lyigh in

THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE torrived to amortive sent

- - 1 - - 1 - - 1 - - 1 - - 1 - - 1 - - 1 - - 1 - - 1 - - 1 - - 1 - - 1 - - 1 - - 1 - - 1 - - 1 - - 1 - - 1 - 1 - - 1 felument and ala

for request and reprinciple

12 15 1 170 - 17 121

CHE THAT PRESIDENT LINE THE MAIN NAMED THE , or the month of the town of the same

THE REST OF THE PARTY OF THE PA

Kleist:

Mann, das wäre auch Ihr Glück!

(Kurz und heftig wird anrepocht: Kornmiller stürmt schon

herein.)

Kornmüller:

Herr Rektor -

Kleist:

Was denn, Herr Kollege?

Kornmiller:

Sie sehen mich auf das tiefste erregt! Ich bin - ich russ Ihre Hilfe, Ihre Autorität als Oberhaupt in Anspruch nehmen in einer Sache, der - Wie es scheint - ich mit meinen Kr f= ten nicht gewachsen bin! Es herrscht ja eine unglaubliche

Verlogenheit unter den Schillern!

Kleist:

Wedemann. entfernen Sie sich!

Kornmiller:

Ja, der Wedemann bringt mir's hoch. Ich schicke ihn auch gleich wieder ab mit Order, der Missetater soll zu mir kommen, damit ich dem Schweinigel, der uns die Wände be= schmiert, mal in aller Freundschaft über Anstand und gute Sitten belehre!

Kleist:

Herr Kollege - auf ein Wort! - Wedemann, was brummeln Sie da vor sich hin? Passt Ihnen etwas nicht? So sprechen Sie frei heraus!

Wedemann:

Nein, Herr Rektor, ich brummle nicht - ganz wahrhaftig nicht, Herr Rektor! Herr Rektor tauschen sich! Nein, Herr Rektor!

Kleist:

Sonst zählen Sie auch nicht zum toten Inventar, wenn Sie sich dessen entsinnen wollen! Gehen Sie jetzt hinaus!

Wedemann:

(nimmt seine Mütze - ; dann ab.)

Kornmüller:

Durch die Mitte ab. Exit Wedemannus. Soll ihm gegönnt sein!

AMERICAN MARKETON, SPAR WELLENDER, CONT.

d 1/2 day

: 3 - 8

7 11 11 1

: 7 / 1

reall/sur:

1 (10)

Kleist: Einfältiger Geselle - ranzt vor sich hin!

Kornmiller: Schon wie sich das wegschleppt!

Kleist: (sifrig) Ja, lieber Kolloge, was Ihr Anlieren an mich an= belangt, Sie wissen sonnabends - lassen wir es bis Monteg

ruhen, da steho ich Ihnen ganz zur Verfügung!

Kornmüller: (von neuem wild) Herr Rektor, ich weiss - aber die Sache

duldet keinen Aufschub. Ich berste!

Kleist: Ja, Ihre Zusammenstellung der Umordnung auf den einzelnen Stuben, die wir heute morgen in Erwägung gezogen haben,

habe ich mir nochmal zurückbehalten. Ich wollte Sie sehen zu einer gemeinschaftlichen Prüfung einzelner Punkte bit=

ten! (Er holt einen Stuhl herzu.)

Kornmüller: (abwehrend:) Herr Rektor, Thre Zeit ist beschrinkt -

lassen wir sie uns zu dringlicherem benutzen!

Kleist: (nervös) So fangen Sie an, Herr Kollege.

Kornmiller: Ja. Ich schicke den Wedemann weg. Kein Mensch meldet

sich! - Kein Bube bekennt! - Mit einem Schlage ist die

Lüge in Kraut und Flor geschossen! - Nun wogt die geile

Saat - nun helfen Sie mir. Herr Rektor!

Kleist: (kalt) Ich muss doch voran erfahren: was wird abgeleug-

net vor Ihnen - von wem?

Kornmüller: (mit Veberwindung sechlich) Stube sieben befindet sich

seit zwei Stunden ein Tintenklecks an der Wand - an der

rechten Wand - von dem Durchmesser eines strammen Meters! -

Stube sieben wohnen: von Strauss - Hesenbalg - Fehse -

Thoma - Bleisch. - Mein Verhör der Insessen hat mir die

Ueberzeugung geliefert, dass Strauss der Tater ist -

-: 10 <u>fu</u> : _: 10 fui; -a

2 - 40 -

Falls are

• ---

: 2.1 [1]

1 = 7 = 0

17411 101 1

the same of the party of the pa

The second section of the second section is a second section of the section of th

(complete the second contract to the second c

Fohse darum weiss, Herr Rektor, zu Threr Bedienun :!

Kloist: Was soll ich denn nun ncch? Als aufsichtführender Inspektor

vom Tage haben Sie das Recht, für Vergehen im Hause nach Ih=

rem Ermessen zu strafen!

Kornmüller: Herr Rektor - - die Jungen leugnen!!

Kleist: - Worauf gründen Sie Ihren Verdacht, Herr Kollege, den Sie

geren den Schüler von Strauss hegen?

Kornmüller: Worauf? Worauf? Auf einen Berg von Tatsachen!

Kleist: Mir genügt eine zu Beginn.

Kornmiller: So. Schön. Also: - der Klecks backt über seinem Tisch an

der Wand!

Kleist: (am Pult beschäftigt) Das erklart wohl nicht genügend.

Kornmiller: Das Tintengles - zersplittert am Boden gefunden - stammt

von Straussens Tisch!

Kleist: Das ist - festgestellt?

Kornmüller: Bombenfest!

Rleist: Und Strauss - erkonnt sein Tintenglas nicht an?

Kornmüller: Tintenglas - Tintenglas! - Das ist ja nebensächlich!

Kleist: Vorher betonten Sie doch die Wichtigkeit Ihrer Feststellung?

Kornmiller: Des ist sein - sein Tintenglas! Kein Mensch streitet um

ein Tintenglas!

Kleist: Dann verstehe ich Ihre Beweisfihrung schwer.

Kornmüller: - Herr Rektor, da verwirrt sich mein Geist! - Es vernandelv

sich auch besser mit den Beklagten in Person. Ich rufe Ih-

non die Schüler her!

Kleist: Nein nein, Herr Kornmiller, das unterbleibt. Das gebe ich

nicht zu. Hier dulde ich niemanden in meinem Zimmer!

1411

1

*5.111.1.2

ratile ratilizani

PARTIES PARTIES

* u

There are more and a continue

- Production and the second of the second of

TO DESCRIPTION OF THE STATE OF

SENT. ALTO TO THE CONTRACT OF THE CONTRACT OF

Total state of the state of the

Kornmiller:

Kleist:

Winschen Sie die Un ersuchung auf der Stube vorzunehmen?
(mit Akten kramend) Beschliessen Sie, was Sie für geei net halten!

Kornmiller:

-- Horr Rektor, Sie missverstehen mich. Die Tat vermag ich zu rügen - aber den moralischen Defekt ahnden, ent= zieht sich meiner Befugnis. Die härteren Bestrafungen - bis zur Verweisung von der Schule - unterstehen dem Spruch des Rektors und der Konferenz. Vor diese gedenke ich die Lügner zu stellen!

Kleist:

(mit rauher Stimme) Was wollen Sie tun?

Kornmüller:

Es schmerzt mich gleichfalls, aber ich bin dazu verpflichtet. Die Kranken isoliert man im Hospital - Jungers, die lasterhaft sind, verpesten schlimmer als mit leiblichem Uebel. Darum bleibt nur dies: ausmerzen!

Kleist:

Herr Kollege - lassen Sie mich reden. Eine Verirrung, ein Leichtsinn - oft rettet man mit Milie mehr wie durch Strenge bei jungen Gemitern!

Kornzüller:

Herr Rektor, es geht aber nicht anders. Sie müssen sich des Falls bemächtigen. Ich habe mich darauf vor den Bengels verschworen. Wohin sänke denn meine Autorität? - Nein, die Sache ist bis zu einem Punkte gediehen, wo es kein Zurück mehr gibt!

Kleist:

Herr Kollege - mir ist das eine Last!

Kornmüller:

Ich quale Sie. Aber für was bettle ich denn? Dass die Wahrhaftigkeit besteht. Wollen Sie ohne dies Fundament Charaktere aufbauen?

Kleist:

(stumm)

* 9 . sarac = 1 (1)

- '

A V

:bis

ing the second

11000001

(4.15)

(mean'

Kornzüller:

Ich danke Ihnen, Herr Rektor! (Hinausrufend) Wedemann!

Wedemann! Die Alumnen von sieben sofort zu Herrn Rektor!

(Tür zu) So - die Bande ist zitiert. Wedemann hat Auftrec.
Jetzt werden wir ja sehen, ob die Jungen wagen, sich unter

den Augen ihres Rektors weiter zu versteifen! (Wieder die

Tür aufreissend) Laufschritt - marsch marsch!

(Von Strauss, Hasenbalg, Thoma, Bleisch, Fehse kommen.)

Kornmiller:

Aufstellung - Front. Stillgestanden! - Herr Rektor?

Rleist:

(richtet sich vom Pult auf - macht sich von neuem zu schaf=

fen.)

Kornmiller:

(donnernd) Ruhe im Glied!

Kleist:

(stellt sich gegen den Tisch) von Strauss - Hasenbalg -

Thoma - Blaisch - Fehse -

Kornmiller:

Fehse - betragen Sie sich weniger zeghaft!

Yleist:

Wer mir etwas mitzuteilen hat, trete an mich heran - und flüstere es mir ins Chr. Ich erspars ihm ein öffentliches Geständnis!

Kornmüller:

(sight ihn verdutzt an.)

Kleist:

Das Vergehen ist an sich nicht so ungeheuerlich, als dass es nicht bis zu einem gewissen Grade verziehen werden könnte. - Wer die Tat auf sich nimmt - - wer die Tat auf sich nimmt, erhebt sich über seine Kameraden. Er wendet die Bestrafung ab, die anders auf alle fällt!

Kornmüller:

(schüttelt den Kopf.)

Kleist:

Besinnen Sie sich - - und lassen Sie Ihren Rektor nicht

warten!

in the same of

(212 (20)

- Wif - mousta - moder

(Messelve conferencement ing actions, a maker

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

(the desired that there)

(Column to the State of the St

to the second second to the second se

* *

20 L L COUNTY

Chen

/ Inlet

: e_s v_bunne_

e al Liveria

100

Kornmüller: (bei von Strauss) Strauss, ohne Nebenredanken schlen Si

gestehen - um der Wahrheit willen! Dicht was sich am Enge

damit Vorteilhaftes stiften lässt! Nach rechts und links

nicht geschielt: die Wahrheit um der Wahrheit willen!

von Strauss: (einen Schritt vortretend) Ich habe - mein Tintenglas nicht

gegen die Wand geschleudert!

Kornmüller: (aufstampfend) Da haben wir den Salat! - Käuen wir also

die Affenkomödie von vorne durch! - Hasenbalg sind Sie es

gewesen?

Hasenbalg: Nein, Herr Rektor!

Kornmüller: Thoma - los!

Thoma: Nein, Herr Rektor!

Kornmüller: Vorwarts - Bleisch!

Bleisch: (schüttelt heftig den Kopf)

Kornmüller: Fehse - Sie?

Fehse: (leise) Nein - nein.

Kornmiller: Bin ich's gewesen? Nein, Herr Kornmiller! - Weiter wäre

hier wohl keiner zu befragen!

Fehse: (tastet nach einem Stuhl)

Kornmiller: Junge - Fehse, wie wird Dir denn? Schwindel - was?

Also, Haltung! - Herr Rektor, dann werde ich Ihnen den

Buben zuführen, wenn er nicht das Gewissen hat, sich aus

freien Stücken dahin zu begeben! - Bleisch, wann naben

Sie die Stube verlassen? Vor Strauss?

Bleisch: (nickt)

Kornmiller: Bei Ihrem Weggang befand sich der Klecks schon an der Wand?

Bleisch: (schüttelt den Kopf.)

THURS

The state of the s

3 3

institution, in

100-

BECKET THEFT VALUE

10011076 - - 12 000T

1.50

William magnifi

1 - Long m 11 2 1 (0 1 1)

The second secon

1 -01-22 -- 0 -- 0 -- 00-

The leading of the state of the

(()

The state of the s

* - 1 * - . -

designation in

5 1 10 TO

4

1 L L 2

1000

· LALLIANO

i Nove

medilinen medilinen Kornmüller: Verfügen Sie sich auf den Korritor!

(Bleisch ab.)

Hasenbalg - vor Strauss oder nach Strauss?

Hasenbalg: Vor Strauss!

Kornmüller: Der Klecks?

Hasenbalg: Ich habe nichts gesehen!

Kornmüller: 'Raus!

Hasenbalg (Ab.)

Kornmiller: Thoma - vor oder nach ihm?

Thoma: Vor!

Kornmiller: Die Wand?

Thoma: Ohne den Klecks!

Kornmüller: Kehrt marsch!

Thoms: (Ab.)

KornEiller: Fehse - Sie waren nach Wasser geschickt?

Fense: - Ja.

Kornmüller: Ja?

Fehse: Ja!

Kornmiller: Wen trafen Sie in der Stube an als Sie zurückkehrten?

Fehse: (sight ihn angstvoll an.)

Kornmüller: Ich beisse Sie nicht! - Was sahen Sie bei Ihrem Eintritt?

Welcher Anblick bot sich Ihnen?

Fehse: (wendet sich zur Tür.)

Kornmiller: Halt da! Nicht Fersengeld gegeben!

Kleist: (zuckt zusammen - betrachtet Fehse mit wachsender Aufmerk=

samkeit.)

Kornmiller: Strauss, haben Sie die Güte und schwören Sie ihm Urfehde ab,

```
the first term of the first term of the
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    11810 7
                                                                                                                                                                                                                           Particular standard to the Control of the control of
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               1 1-11-11-11
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            Particular and
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               SUPERIOR STATE
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 Institute of the second
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       1 = 1 = 1
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 12 m ( ( ) m 15 )
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     1 . 212 3
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          1 = ( )
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   : 111/11/14
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             Tour
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           20201 0113
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            : Live
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            In (20) 1 , and well-
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   . 5.0
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              Adores -
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           -----
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             1 ,= 1)
                                                                                                                                                                                                                          Process of the second s
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               W 17 ***
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     700
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 :1875 .00
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     150
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              : ) !!!
                                          A terminal and the late of the second of the
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       10 000
The state of the s
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                $3E17Um(p)
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     Promot code you solliers to con-
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    [ TER ONE BOOK TO THE ]
                                                                                                                                                                                                                                                                                                              followed Manuscraft ground, 146 //40
THE THE REST HER WAS THE PERSON TO THE PERSON OF THE PERSO
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     1 + 1 + 3 2 2 1 - 1 -
the first and the second residence of the first and residence of the first and the fir
```

dann wird er wohl seine Sprage finden!

von Strauss: Er kann sagen, was er weiss!

Kornmüller: Das gilt? Man wird versichtig!

von Strauss: Die Wahrheit soll er sagen!

Kornmiller: Fehse, Sie kommen mit heiler Haut davon. Wen haben Sie

mit dem Tintenglas in der Hand erspäht?

Fehse: Ich - ich - ich bin es nicht gewesen!

Kornriller: Mann, das glaube ich Thnen ja!

Kleist: Herr Kollege - Fehse -

Kornmiller: Der ist gar nicht belastet in bezug auf Titerschaft. Ein

Fehse verbricht nichts. Aber der Jüngling weiss um den

Kapitalspass, den sich sein grosser Stubengenosse gelei=

stet hat! - (Fehse schüttelnd) Aber reden können Sie

doch! - Nicht? - Nicht? - - Na! - Rührt Euch!

(Aufundabgehend) Das Wendern ist des Müllers Lust - !

(An der Tür - hinaus.)

Kleist: (tastend) Fehse - kamen Sie mit dem gefüllten Wasserkrus

bald -

Fehse: (begegnet seinem Blick mit gequälter Starrheit.)

Kleist: von Strauss - entfernen Sie sich!

von Strauss: (will gehen).

Kornmüller: (kommt wieder - bringt die Papptafel mit dem Unterrichtsplan

mit. Von Strauss aufhaltend.) Hoppla - nicht durchgehen! -

Grundstellung - Augen geradeaus! (Nun hält er schnell den

Karton v. Strauss vor) Erinnern Sie sich jetzt vielleicht

vieder, wie das auf den Plan gekommen ist?

von Strauss: Nein!

4 a at

:Whale

HARRIE

HARLE STREET

American Ame

STANIE -

1 - 2 - 14

Kornmüller: Hagen an Sierfrieds Leiche!

von Strauss: Ich weiss es nicht!

Kornwüller: Dann will ich Ihr Gedächtnis ein bisschen auffrischen.

Ich kenn Ihnen nämlich eine Geschichte erzählen von einem

gevissen Strauss, einer verbürgten Begebenheit nach.

Also dieser Strauss steigt gestern abend zu seinem Rektor hoch, sich Urlaub zu erbitten. Selbiger Urlaub wird ab-

geschlagen. Heute Morgen kenrt er aus dem Unterricht auf

seine Stube heim, erblickt diesen tückischen Lektionsplan.

der ihn - statt in den hellen Wintertag zu schweifen - in

die verhasste Schulbank klemmt und ihn gleichsam mit ge-

fletschten Zähnen angrinst von der Wand. Der Zorn schwillt

hoch - kocht - brandet über - und patsch! klatsch! - was

da: ersauf in Tinte !! Stimmts noch nicht?

von Strauss: Es hat sich nichts auf diese Weise zugetragen!

Kornmiller: Weiter also: Sie haben eine Zeitlang allein auf der Stube

geweilt, zwischen dem Weggang Thomas und der Rickkehr Fel-

ses. In dieser Spanne ist der Wurf verübt! Ich habe Sie

noch unten getadelt, als Sie verspätet antraten. Das er-

gibt die Facta - jenes die Motive! Werden Sie nun noch

wider die Kraft der Beweise aufbegehren?

von Strauss: Ich bleibe bei meiner ersten Erklärung!

Kornmiller: Sie lügen!!

von Strauss: Ich lüge niemals!

Kornmiller: Strauss - - - - Um Himmelswillen, was ficht Sie an? Sind

Sie behext? Was für ein höllischer Geist ist in Sie gefah-

ren? - Bedenken Sie doch die Tatsachen, die Sie zerquetschen!

1_111111111 198145313

I Track Land Land Control

former to an entry of early

THE RESTRICT

\$15 LL 8170

: n. 0 n. ch. 19

. The second of the second of the second NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY. named, again though as decided a certific from a certific and street court, having the same and a recommendation The state of the s the same of the same and the same was done or the same of the same to and to the time - no country - than - and THE REST LABOR TO A SECURE OF THE PARTY OF T The second and the second seco The same of the sa . The second of The same to the particle of the same of th The second of th

> Committee No. 20 Last - factor occa-{ ! ; - '

> > * ----

Stronger - - - 0 and tender of the community The second secon the state of the s

Warum sa en Sie nicht das letzte Ja? Retten Sie sich vor Torschluss. Denn ich will das noch aus Ihrem Münde haben! Strauss! - Unsereins soll der Wahrheit starrer Hüter sein. Wir sind berufen - noch unter tausend Wunden und Majen! - Strauss, was brauchen Sie zu lügen! Sie sind stark, so resund, kräftig. Das wird mir unbegreiflich. Da lügt einer doch nicht. Das ist das gleiche, wie ich schneide mir ein Glied vom Leibe herunter. Machen Sie sich doch nicht zum Krüppel! - Verüben Sie tolle Streiche, so viel Sie wollen. Stehlen Sie Füchse - aber nur springen Sie hinterher auch dafür ein. Das tapfere Tragen der Folgen kann die schlecheteste Tat noch mit einem Schein von Grösse umkleiden! - - Strauss!!

Kleist:

Erlauben Sie doch einmal, Herr Kollege: mich interessiert das. Diese merkwürdig reinliche Scheidung eines Ausschnitts in geneuer Viereckform von der übrigen beschmutzten Fläche. Gleichsam, als hätte da das Zentrum übergehangen, worsch man schoss!

Kornmüller: (zu Strauss) Was war des?

von Strauss: (schweigt)

Kornmüller: Heraus mit der Sprache!

Kleist: Vielleicht gehört der Strauss nicht zur siebenten Stuhe.

Er weiss ja von nichts!

von Strauss: Es war ein Blatt Papier, Herr Rektor!

Kleist: Löschpapier - Packpapier? - Briefpapier? Es gibt verschie-

dene Arten von Papier!

von Strauss:

- Zeichenpapier, Herr Rektor!

A CONTRACT OF A

Fr. b fa net (was as wa)

1-21000:- 1

CIP-198 F-5 Ide mirror

The state of the s

Experied with a calculate facility will one on

The state of the s

the Wall bear and a service of the later of

13+101

THE WHEN DESIGNATION

17011 0000

Kleist: Ein blanker Bogen?

von Strauss: - Ich hatte gezeichnet.

Kleist: Was zeichneten Sie denn? Eine Arbeit für die Zeichenstund?

von Strauss: Nein - - es war eine Zeichnung, wie ich sie menchmel im

Scherz entwerfe!

Klaist: Ein Witzblatt also? - Was für einen tiefen Sinn hatte denn

dieser Witz - diese Zielscheibe?

von Strauss: (schweigt)

Kleist: Nun, es bleibt sich ja auch gleich, mit welchen Albernhei=

ten Sie sich in Ihren Mußestunden - ich hoffev nicht auch

Klassenstunden - besch. ftigen!

Kornmiller: Wo steckt der Wisch?

Fehse: (rasch) Ich habe es verbrannt!

Kornmiller: Teufel, Kleiner - Du muckst Dich! - (Ihn an den Schultern

packend) Dahinter steckt es! - Zeigen Sie mir doch einmal

Ihre Finger! Da sind ja Flecken über und über! Fehse -

Fehse, Sie winselnde Kreatur - ich zermansche Sie! Ich

habe Sie bisher geschont - jetzt presse ich Sie! Sie sind

hinzugekommen, als der Tintenguss noch triefend frisch

war - und Sie wollen nichts gesehen haben?!

Fehse: (hebt abwehrend die Hände auf.)

Kleist: (hintretend) Herr Kollege, wollen Sie mich einen Augen-

blick mit dem Schüler Fehse allein lassen!

Kornmüller: (Streuss schittelnd) Strauss - Strause! - Zwölfte Stunde.

Greifen Sie nach dem Strohhalm. Was haben Sie mir zu sagen?

von Strauss: Nichts!

Kornmüller: (1:sst die Arme schlaff sinken) So blasen wir zum Rückzug.

: 1-1 21

1-1-1

16

* - - -

19414 200

:303 # (Colons

M. I.L.

COUNTY NAMED IN

1 1-1-4 02

Victoria Special March

- 111 (111)

I HAVE AND A THE PERSON NAMED OF THE PERSON NAMED IN to the second se

the Manual of the last that the same of the last of th Part to the transfer of the second

(. 1 - 7 -)

and the second of the second o on the relie of the control of the reconstruction of the reconstru freely recent - Hetakings - 17

TOTAL STREET - LOUIS TOTAL - TANIE IN THE PARTY OF THE PA en la companya de la la companya de la companya del companya del companya de la c The state of the s retrocked to the contract of t an entropy of the state of the Administration of the second of the second

for an intelligence grounds of my

The same and the s trement minute supply to the best are the

and the same of th

1 - -- 3%

-- UET -- UT -- VII OR ENVIOL -- UET -- OA - IN'TH -- ST

Geschlagen weren sie zur Nacht - da het der Sierer angefacht - die Feuer auf den Höhen! (Er hakt Strauss unter beide ab.)

Kleist: (sieht Fehse schräg an - denn tritt er ans Pult. Wie nebenhin.) Also - - hier hört uns niemand.

Fehse: (tut Schritte nach ihm - wankt.)

Kleist: Fühlen Sie sich unwchl? - Dann stärken Sie sich mit einem Glas Wasser. (Er füllt es selbst) Kommen Sie näher - trinken Sie zuvor.

Fehse: (trinkt hastig.)

Rleist: Setzen Sie sich. (Er rückt ihm den Stuhl hin) Haben Sie sich soweit erholt - - dass Sie ein Geständnis abloren wollen?

Fehse: (bebond) Herr Rektor - -

Kleist: (streicht ihm über das Heer) Nun - mein lieber Fehse?

Fehse: Ich - - ich - - bin es nicht gewesen!

Kleist: Das weiss ich wohl - aber vor den anderen, wollen Sie es nicht auf sich nehmen?

Fehse: (sterrt ihn en.)

Kleist: (setzt sich auf die Tischkante zu ihm) Fehse, fassen Sie sich ein Herz. Offenbaren Sie den grösseren Mut. Stellen Sie Ihre großsprecherischen Kameraden in den Schatten.

Werfen Sie die Ocliathe um! - - Haben Sie die Tat auch nicht auf dem Gewissen - sagen Sie trotzdem Ja! - - Ich werde dann schon durchblicken lassen, wie Sie für Ihre Stubengenossen eingetreten sind! - - Die Bestrafung wird auch danach ausfallen! - - Scheinbar wird es eine Strafe

The same and the s

The property of the color of th

1 garage 1 4 20)

T. 65 m. 1000

The state of the s

American Average who we will be a set of the set of the

Des majac latinos de por sem une unico o con un la contra de la contra del la contra de la contra del l

The Asset Section 1

1007311

1 1 E

165 kg li

* pa. []

sein - aber ich, Ihr Rektor, vermar Sie schon zu ertsch"= digen!

Fehse: (testet nach seiner Hand, die er umklammert.)

Kleist: Sie haben meine Hand drauf! - Fehse - decken wir sie zu -

seien wir ihnen über - drücken wir sie an die Wand - diese

Prahlhänse - diese Herkulesse!

Fehse: (legt seinen Kopf auf Kleists Kniee.)

Kleist: Sie sind mir ein lieber Schüler - Fehse! - - Soll ich

jetzt Herrn Kornmiller hereinrufen?

Fehse: (steht auf.)

Kleist: Emil Fehse - - so helfen Sie mir doch!!!

Fehse: Ich - - bin - - es - - nicht - - gewesen!!

Kleist: Sie - sind eine Kanaille!!

Kornmüller: (steckt den Kopf durch die Türspalte) Erfolgt? - - Nicht?

Schön! (Hinausbrüllend:) Strauss - antreten hier!

von Strauss: (kommt)

Rornmiller: von Strauss, vor Ihrem Rektor - trotz Ihres Wehrens und

Windens - sage ich es Ihnen jetzt auf den Kopf zu, Sie

sind derjenige, der sich versündigt hat. Versündigt durch

die Tat - ärger durchs Bestreiten!

von Strauss: (mit einem Blick auf Fehse) Herr Kornmüller - ich bin

verleumdet!

Kornmüller: Dessen bedarf es nicht mehr, mein Lieber! - Bis nachmittag

ist Ihnen Frist gereben - beraten Sie sich gut, wie Sie

sich im Angesicht der gesanten Lehrerschaft zu stellen ge-

denken. Sie stehen vor dem Abiturium! - Sie sind entlassen.

Meine Turnzeitung erbitte ich mir bald zurück!

ness of the contract of the case of the ca 4 " . "The term of and of the sales of the sal the contract of the contract o the state of the s 1 The state of the the second secon the second of the second of the (, 10 . 5) fire, such to act the or - - , next take I was a second of the second o - feeted to the ment of the special and the moone) the case of the part of the case of the land of the case of the ca P. A. Y tenings by The state of the s the state of the fact of the same of the s and the same of th 7 (2 - 3) The second secon ASTORDER. I Commonstate AND THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PARTY O Les Tonne better parties or market and the contract the second second and a second second second second second simple. The special property of the special state of the special speci THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY O

(v. Strauss ab - Fenso folgt ihm taumelnd.)

Kornaüller: (Fehse nachsehend) Kaum kriechen kann das - und bockt! -Jammerhahn!

(nach einer Pause) Sie beabsichtigen des vor die Konferenz Kleist: zu bringen?

Zweifellos! Und mit aller Mitteln für eine eremplarierie Kornmüller: Bestrafung zu sorgen!

Kleist: (vor inm) Stehen Sie davon ab! Die Sache ist verwerren und dunkel. Wir werden uns in der Achtung unserer Zöglinge schädigen, wenn sie uns an der Verfolgung einer Missetat scheitern sehen.

Kornmiller: Wenn ich der Wahrheit auf den Grund will, gebo ich meine Autoritat preis?

Nur eine gewisse Lebensklugheit sollen Sie walten lassen. Kleist:

> Verschlagenheit, Herr Rektor - Lebensverschlagenheit, ich bedanke mich!

Was ist Wahrheit? - Die Wahrheit am Ende vernichtet und alle! - Sie ist nicht das rosenrote Gebilde, dass Sie sich vorzaubern - oder das Schwert, dass ein guter Schild noch auffingt. Die Wanrheit - trachten Sie der nach, Herr Kollege, trachten Sie der blindlings nach: so gelanmen Sic mit zerschmettertem Sch"del auf dem Grunde an! Gott schütze uns Menschen vor der Wahrheit in jeglichem Dinge! Beten Sie - beten Sie darum, Herr Kollege! - - - - Und nun will ich auch das noch über mich gewinnen und den Schleier liften. Nun werden Sie wohl von weiteren Recherchen abstehen und Ihrem Wahrheitsfanatismus ist das Opfer

Kornmiller:

Kleist:

A CAPAGA

termed a division of

· baldil

·

-

gebracht: - - ich bin der Tater!

Kornmüller: Nein! - Nein, Herr Rektor, damit drangen Sie mich nicht

von meinem Wege ab!

Kloist: Ich bekenne mich dazu!

Kornmüller: Herr Rektor, entschuldigen Sie - aber ich durchschaue das.

Der Fehse hat Ihnen Angaben gemacht - Sie haben ihm Straf= losigkeit zugesichert - und die Sache soll begraben sein!

Dagogen stemme ich mich aber mit geiner ganzen Wucht!

Kleist: Herr Kornmüller, so hören Sie doch eret einmal auf mich!

Kornmüller: Das ist nicht die rechte Art. Die Jungen sollen die Kappe

grindlich gewalkt kriegen, fressen sie was aus!

Kleist: Ich! - Ich! - ich bin der Urheber - ich, Ihr Rektor -

Rektor Richard Kleist! Soll ich es Ihnen niederschreiben,

dass Sie dann glauben?

Kornmüller: Herr Rektor - Sie spielen mit meiner Wirde!

Kleist: Auch die Anzüglichkeit des Blattes - jene Strauss'sche

Zeichnung vermöchte ich Ihnen zu erklären, aber ersparen

Sie mir die Demitigung!

Kornmiller: Weil Fehse es Ihnen erzählt hat!

Kleist: Nein! - - weil ich - - (Er macht eine abwehrende Gosto und

tritt zum Fenster.)

Kornmüller: - Ich kämpfe um meine Seele - um meine Eristenzberechtigung

- um mein Erziehertum - um meine Edeale! - Die därfor Sie

nir nicht zerstückeln! - Was bliebe übrig von mir? -

Wahrhaft sollen die Jungen werden. Das ist es, was ich

ihnen einzuimpfen mich bemilhe. Weiter nichts! -- Sie

stossen mir meine Schlösser mit einem Finger um.

d III Inna

9 p

HOLLsens

MILITARY S

Ham told model by

C'tellong was 120 and

The state of the same of the

Value of the control of the control

Kleist:

Und richte sie Ihnen wieder auf! Neu und besser!

Die letzte Fuge füll' ich Ihnen, wenn Sie nur wollen!
Nehmen Sie getrost einen Rat von mir an: geben Sie Ihren

Plan auf und schweigen Sie auf der Konferenz heute nach=

mittag. Wenn Ihnen auch dieser Weg nicht völlig makellos

erscheinen mag - - es geschieht zum Vorteil der Gesant=

heit!

Kornmiller:

(kämpfend) Ich - ich - ich -

Kleist:

(halt ihm die offene Hand hin) Schlagen Sie ein?

Kornmüller:

Dann muss ich um meine Entlassung bitten!

(Er stürmt weg.)

Kleist:

(steht - und sieht zu Boden.)

Vorhang.

- at - met (met, m)

(.00 DE 2 11710 BALL - +- 17)

- - 1

. 6

erals.

Vierter Akt.

Des Wohnzimmer bei Kleist. Abend, der Tisch gedeckt.

(Freu Sophie am Fenster - durch die gefrorenen Scheiben spähend.)

(Feierliches Läuten von Glocken.)

Lisbeth: (in die Tür tretend) Frau Rektor?

Frau Sophie: Lisbeth, die Herren kommen von der Konferenz. Herr Korn-

müller ging bereits über den Hof. Setzen Sie die Eier an,

aber kochen Sie sie recht weich für Herrn Rektor.

Lisbeth: Pflaumenweich, Frau Rektor, ich weiss schon.

Frau Sophie: Falls noch ein Schrank von drüben gebracht wird - oder

ein Bicherregel, die Leute sollen es neben der Tür im Ar-

beitszimmer aufstellen. Wedemann wird ja Bescheid wiscen.

(Es schellt.)

Herr Rektor hat den Schlüssel vergessen. Laufen Sie.

Lisbeth: Des ist doch Herrn Rektor sein Schellen nich!

Frau Sophie: Wer kann es sonst sein?

Lisbeth: (Ab.)

Prau Sophie: (geht an die Tir und hört hinaus.)

Kornmiller: (nebenan) Also melden Sie mich Frau Rektor!

Frau Sophie: Herr Kornmüller, ich habe Sie schon gehört.

Kornmiller: (kommt) Viederum der Gast um Mitternacht. Guten Abend,

Frau Rektor.

Frau Sophie: Halten Sie nicht Andacht im Tagesdienst?

The second secon

f. werested our deposit allegangings at

Control of the Contro

Delign of the property of the control of the contro

THE REPORT OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T

. The the state of the state of

Example of the South of the same and a

The state of the state of the same state of the same state of

of the tip of the second secon

of the first of the second of

tions william, such and the first host total

THE REAL PROPERTY.

(,) ()

1:05.00

THE COURT OF STREET

Committee of the second of the second

Property of the property of the Contract of th

principal was all a solutions and

The state of the s

1109918-0319

CONTRACT OF THE PARTY OF THE PA

Kornmüller: Kollere Wimmel liest für mich. Ich ver nicht in der Stim-

nung vor die Jun en mit dem Worte Octtes hinzutreten.

Frau Sophie: Was ist vorgefallen?

Kornmiller: Darf ich mich setzen? Ich bin nämlich hundsmide. Hand

und Fuss wie abgeschlagen.

Frau Sophie: Jetzt beunruhigen Sie mich, Herr Kornmüller!

Kornmiller: Sass ich nicht erst gestern hier? Was doch nicht in so

kurzer Frist alles verbrochen werden kann!

Frau Sophie: Ortvilen Sie so hart über den letzten Schülerstreich?

Kornmüller: Wie das klingt! Ein Hohngelächter brüllt in meinen Ohren!

Frau Sophie: Das ist es doch nur!

Kornmiller: Ich lodere ja in Flammen über meinen - meinen Streich! -

Deber meinen höchst hallunkenhaften Streich!

Frau Sophie: - ? Haben Sie geren das Verbot eislaufen lassen?

Vornmüller: Ach - wozu hat man auch Lust! - Ist Herr Rektor wieger

fortgegangen?

Frau Sophie: Mein Mann ist noch nicht zurück.

Kornmüller: Aus dem Schulgebäude? Driben ist doch alles stockfinster!

Frau Sophie: Ich wundere mich selbst.

Kornmüller: Hier will ich auf ihn warten. Die Riume drüben sind

grau - kahl, da kommt der Mensch nicht zu Worte! -

Frau Rektor, es war furchtbar. Ich bin ein grober Kerl,

abor nun fliege ich wie ein Kind! - Wir haben ihnen acnt

Tage strengen Arrest aufgebrummt!

Frau Sophie: Strauss?

Kornmüller: Line Stunde Bewegung im Hof unter Aufsicht von Wedemann!

Frau Sophie: Line Strafe muss doch sein. Wer lügt -

The state of the s and the same of th PORT CHICAGO STATE TO STATE OF the state of the same of the s . 74 100 (1) divide need 1001 and put highways folds. The second court of the se I were made on the property of the property of the last Later to the second sec 1447 0 tena that sent the I death and a more than a world on by a second one 1944 Carry I THE THE PROPERTY OF THE PARTY Injured that the lower of the apparent of the country of 10 415 50 00 a man to the state of the contract of the cont The Countries APPROPRIATE TOTAL COMPANY AND AND AND - linib so The state of the s (Table 12) 1-1-129 the trade that it was a selection of the way and the THE RESIDENCE THE PARTY OF THE THE PARTY OF THE P The second of the second of the second of the second Hardware to the Art Control Control THE RESERVE WAS ASSESSED. - A - I The selection of the beautiful and the selection of the selection

Kornmüller:

Ja - er lügt! Wer lüst, hat sich allerdings der Freiheit unwürdi er lesen. Sc was gehört hinters Gitter, da brich dir die Giftzehne aus an den Stäben! - Aber schuldlos - und in die Eisen!

Frau Sophie:

Jetzt berreife ich Sie nicht mehr.

Kornmüller:

Ja ja - unschuldig ist er - rein, weiss - wie meine neuge= borenen Zwillinge bei meiner Frau im Bette!

Frau Sophie:

Kornmüller:

Mit dieser Veberzeugung kommen Sie von seiner Verurteilung?

Wie ich die Treppe hinabgehe - die frische Luft mich anweht

- : da mit einem Schlage steht es vor mir! - Das dicke Brett

vor meinem Schädel war zu schwer geworden und polterte mir

auf die Zehenspitzen - davon erwachte ich!

Frau Sophie:

Kornmüller:

Aber gegen Strauss sollen doch die Tatsachen zeugen?

Tatsachen - Was nützen uns Berge von Tatsachen, wenn wir das Verbrechen nicht aus der Veranlagung herzuleiten rissen!

Die Tatsachen tragen nur einen verführerischen Reiz an sich.

Da zahle ich nicht mehr den Pfennig drauf! - Wie der Benne!

uns über die Schultern hinauswuchs! Da war Kraft in seinem

Blick - es ging von ihm aus, wie von einer Waldquelle Kühle

und Reinheit der Luft! - Wie unser guter Religionsprofessor

von seinem Sessel sich aufhob, um ihn auf das Kruzifix

schwören zu lassen - aber da fuhr ihm Herr Rektor wie das

Donnervetter in die Litanei! - Toh schliesse die Augen

und sehe Strauss vor mir. So was kann einfach nicht lügen!
Und das will ich Herrn Rektor segen, wie ich aus dem Saulus

der Paulus geworden bin - der Anklager sich verwandelt hat

in den Verteidiger!

The property of the property o

FILLER OF

STATE OF THE PARTY OF THE PARTY

THE BUT

Frau Sophie: Ich will Ihnen das auch nicht verheimlichen: mein Mann hat sich überhaupt nur ungern mit der Untersuchung befasst.

Als er zur Konferenz ging, waren dies seine Worte: jetzt wird mich Herr Kornmüller zu einer haarstraubenden Unge=

rechtigkeit verleiten. - Also hat er doch von Anbeginn

an keine Schuld geglaubt?

Kornmüller: Weil er den wahren Verwister der Wand auf Stube siehen

kennt!

Frau Scphie: Das - verstehe ich nicht!

Kornmäller: Er ist's!

Frau Sophie: Wer?

Kornmüller: Herr Rektor!

Frau Sophie: Was meinen Sie denn?

Kornmüller: Der Tintenklecks ist sein Werk!

Frau Sophie: Wie kommen Sie denn auf so 'was?

Kornmüller: Höchst einfach: er hat es mir gestanden!

Frau Sophie: Wann?

Kornmüller: Heute morgen - als wir die Jungen in seinem Zimmer ver-

nahmen!

Frau Sophie: Vor der Konferenz?

Kornmüller: Um die Konferenz zu verhindern!

Frau Sophie: Und warum bestanden Sie trotzdem darauf?

Kornmüller: (verblüfft) Ja - halten Sie Berrn Rektor denn für den

Missetäter? (Er lacht unbändig)

Frau Sophie: (geht aus dem Sofa ans Fenster - tritt in die Tür)

Lisbeth - gehen Sie hinüber ins Dienstzimmer und bitten

Sie Berrn Roktor zum Essen. Auch Herr Kornmüller warte

hier!

the section of the section of the section of of the second of A THE REST OF THE PARTY OF THE the state of the s A THE RESIDENCE OF THE PARK OF THE PARK OF THE PARK OF THE PARK. ARE DESIGNATED IN and the property of the last and the party of the party o 1 The state of the s 1012. 5.7 T 1944/100 2/23 in the second se THEATTE The sale of the sa 1.07-1803-04 for a place of the contract of reduced - T. 5000 the least result of result of a first of a first of the state of the first of the state of the first of the state of the s 1000000 Promote Marie Mari Large and promoting and on process subgroups and magnified server little 201-14-2119 The state of the s ik K Comment of the state of the sta FOR STATE OF THE PARTY OF THE STATE OF THE S * | W THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T THE SALE OF THE THE PART OF THE PART OF THE PART OF LTWI

Kornmiller: (aufspringend) Nein, nein - verraten Sie meine An erenheit nicht. Sonst weigert er sich. - Lisbeth! - hören Sie ?

Keine Silbe, oder - !

(Lisbeths lachende Stimme)

Freu Sophie: (unruhig - wieder am Fenster.)

Kornmüller: Morren macht das nette Bildchen die Runde durchs Alumnat:

Strauss vor der chinesischen Mauer und die Bruchsteine

zeigen unsere intelligenten Züge. - Der Strauss mecht

das witzig!

Frau Sophie: (rasch herum) Zeichnet Strauss - solche Dinge?

Kornmüller: Der Junge hat Blick für die kleinen Schwächen seiner Mit-

menschen!

Frau Sophie: Kennen Sie - diese Karrikaturen?

Kornmüller: Offiziell nicht - da wirde ich ihm gehörig auf die Finzer

klopfen!

Frau Sophie: Finden Sie manchmal solch ein Blatt?

Kornmüller: Was bei den Jungen auf den Stuben liegt, das übersehe ich.

Frau Sophie: (ir endwie beunruhigt) Ja - Sie machen sich wohl auch

nichts draus!

Kornmüller: Mir bangt vor meiner Karrikierung nicht, wenn sie nur Humor

hat!

Frau Sophie: Ihnen nicht - Ihnen nicht! Aber es gibt empfindlichere

Naturen, die es sich zu Herzen nehmen!

(Geräusch draussen.)

Frau Sophie: (rasch zur Tilr) Richard - bist Du es endlich?

Kleist: (kommt - Mente) umgeh ngt - eine Laterne gegen Kornmüller

schwenkend) Hoho - die gerechten Richter versammeln sich

the pay to practice a subject of the first of the The state of the s · DILE VA THE RESIDENCE OF THE PERSON OF THE PERSON SERVICE. CONTRACTOR OF LABORATE PROPERTY OF THE PROPERTY OF Billion colors investigation of the color opplied PERSONAL PROPERTY. 1000000 July 1000 -- It is a single with the time we wish these \$100 Lamino la Patrick attended them and the same THE THE WORLD DE LINE STATE OF THE PARTY OF THE SHE The Paris of Paris LARA " ANT The state of the s : 1 1,000 manufacture to the street from a real - qualit model. Borney Clarks when he have a region to White is the state of the state The state of the s THE CONTRACTOR OF THE STATE OF

zum Festschmaus! Nach gotaner Arbeit! Fiat justitia-et pereat mundus! Dr"cken wir uns die Hände - Manneshand zu Manneshand!

Freu Sophie:

(zu Lisbeth, die eine verdeckte Schüssel brachte) Lisbeth - nehmen Sie Herrn Rektor den Mantel ab.

Kleist:

Da. Aber durchwühlen Sie die Taschen nicht. Es stecken Krebse drin - Taschenkrebse! (Die Laterne löschend)
Wir Lichter benötigen des Lichtes nicht. Uns ist nichts zu finster - der Hölle Nacht zerflieset vor unserer Helle!

(Liesboth mit Mantel und Laterne ab.)

Ich bin noch dreimal um den Garten gelaufen, um meinen Rausch zu kühlen - er verbrannte mich schier! - Nun aber tisch' auf - tisch' auf, Sophie, was Küche und Keller beregen - hier sparen, hiesse später verschleudern. Die Geleegenheit ist einzig! - Herr Kollege, Glückwunsch - dem Drachen Lüge ward das Haupt zerspellt bis zum Rumpfe. Drachentöter - sanctus Georgius, sei mir gerriset!

Kornmiller:

Herr Rektor - mir ist ganz anders zu Mute.

Kleist:

Ganz anders festlich, wie? Mit Grund - mit Grund! Was haben Sie auch nicht gewirkt? Welche Tat? Wie muss des Herz Ihnen im Busen schwellen? Sie Hammerschwinger der Wahrheit!

Kornmiller:

Sie klopfen mich windelweich.

Kleist:

Ja ja - Sie lieben das laute Lob nicht. Das haben Sie mit allen verdienstvollen Männern gemein. Bescheidenheit ist die echte Folie des Ruhmst - Aber seien Sie milde, Mann, entziehen Sie uns Pobel die Wolfust Thres Anblicks nicht!

The Proof

AND DESCRIPTIONS OF THE PARTY OF THE PARTY.

AUSE MO

000

t III in the

Kornmiller: (zu Freu Sophie) Kanzelt er mich nicht mit Recht at?

Kleist: Freu, habe die Güte mir frische Leib sche bereitzule en.

Ich winsche auch vor Nacht noch ein Bad zu neh en.

Frau Sophie: Richard - es ist schon spit. Das Midcher -

Kloist: Verursacht es Schwierigkeiten? So unterlasse es. So verda

ich an den Fluss hinunterrehen. Ich worde mir eine Oeff=

nung in die Eisdecke brechen und in der eisigen Flut mein

Bed haben!

Kornmüller: Herr Rektor, ich kam vie Sie hierher - in dieser Verfatsung!

Rleist: Also begleiten Sie mich, öffnen wir den Fluss und stürzen

wir uns hinein!

Kornmiller: Wir können noch viel verbessern!

Kleist: Noch besser - als in der Tiefe bei Fisch und Kiesel sich

langstrecken?

Kornmüller: Herr Rektor, ich erachte es für meine Pflicht - : ich

erhebe Einspruch gegen den Beschluss der Konferenz!

Es ist ein Fehlspruch!

Kleist: (tritt von ihm zurück) Was? Wie?

Frau Schlie: Herr Kornmüller zweifelt jetzt an der Schuld des bestraften

Schillers -

Kleist: - - Samen Sie mir das einmal, Herr Kollege: beabsichtigen

Sie aus meinem Kollegium eine Schar von Narrenhänsen zu

machen? - Oder was führen Sie eigentlich im Schilde?

Kornsüller: Den Rechte will ich zur Geltung verhelfen! Wie ich selbst

dabei fahre, das kümmert mich niemals!

Kleist: Nur scheinen Sie sich nicht immer darüber im klaren zu

sein, was Sie für recht erkennen?

the second secon 111/4/3 - The state of the THE RESIDENCE OF STREET ASSESSMENT AND THE PARTY OF THE P A THE RESIDENCE OF THE PARTY OF 1 -- 4 1 ______ to the state of th 1814012 100 928 I THE REPORT LAW DOOR SERVICE THE runula esej the state of the s President Comment and the state of t to activate the same of the same to be an in the same of the same 1007 - 197 612 121 1 gold that far bounded are extent The second secon 20 102 10 we made to · F 1 7 8 1 the state of the second property of the life of the second The property of the party of the design of the party of t FOR THE REAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA THE CONTRACT SERVICE OR SELECT SERVICE AND I and the season was part of THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T - Produce the NEW AND SECTION

Rornmiller: Aber ranz genau leiss ich das!

Kleist: Da vermeinton Sie heute in Laufe acs Tares schon einmal.

Nur klanc es da anderc!

Kornmüller: So habe ich mich eben ge andelt. Soll ich nun aus Schat

bei meinem Irrtum verharren? Da erst beginge ich die

Schurkerei!

Kleist: Und falls Sie sich neuerdings täuschen?

Kornmüller: So erhebt mich mein Streben!

Kleist: Und was wird aus den Opfern, die Sie bei Ihren tapferen

Wandlungen an der Strasse zurücklassen?

Kornmiller: So helfe ich ihnen, wie ich kann. So helfe ich Strauss

jetzt. So nehme ich Spott und Hohn und Lecherlichkeit

auf mich - so dringe ich jetzt in Sie: erklären Sie un-

sern Spruch für hinfällig! - Frau Rektor, sekundieren

Sie mir!

Kleist: Haben Sie sich schon Verbändete in meinem Lager gesucht,

Sie Herkules?

Frau Sophie: Herr Kornmüller hat mir von seinen starken Eindrücken

erzehlt, die er von Strauss bei der Verhandlung hatte!

Kleist: Sind was Thre Argumente?

Kornmiller: Ein Strauss - hitte er sich zur Tat hinreissen lassen,

er hätte sie nicht verleugnet!

Kleist: (ruhig) So ermitteln Sie den Täter.

Kornmiller: (fasst Kleist bei den Schultern) Hier steht er!

Rleist: Warum erhörten Sie mich nicht, als ich Ihnen am Vormitteg

die Wahrheit preisgab?

Kornmiller: (lachend) Da suchte ich noch keinen Durchschlupf aus die=

ser Sackgasse!

- 1- TO 17 TO 18 AV TO REAL PLANT OF THE PARTY OF T the state of the property and the last terms and the last I I I I I I to account the contract of the 1-5 -I TORON AS THE BUILD A PROPERTY IS 211/11 THE RESERVE OF THE PARTY OF THE I THE RESIDENCE OF THE PARTY OF and the first of the same and grant the other or STEEL STEEL STEEL determine the service of the property of the service of the servic the second of th THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE 1the state of the s , 50 m E THE PERSON NAMED AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE RESERVE OF THE PARTY OF THE Company of the second · LITE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER. Unconstruction could be added to WILL BE THE THE PLANTAGE TO BE THE PARTY . . . THE TABLE (STREET AND ARRIVE AND THE COURSE OF THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PARTY OF T felication of the second THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Kleist: Sie trauen mir auch jetzt noch nicht?

Kornmiller: (zu Frau Sophie) Vas soll ich ihm nun ant orton?

Frau Sophie: (sieht Kleist mit brennenden Auren an.)

Kleist: - - - - Warum verbricht ein Fehse nichts?

Kornmiller: Aus mangelndem Puls!

Kleist: Scheint Ihner nicht diese ausgesprochene Haltlosigkeit des Knahen, die wir auf der Konferenz beobachteten, auf ein

Schuldbe usstsein hinzudeuten?

Kornmiller: Aber ganz durchaus nicht! O ja - es gibt einen ungesunden

Jahzorn - eine Afterleidenschaft - eine Art Blutvergiftung

- bei Siechen und ährlichen dumpfen Geistern! - Aber Fehse

ist nicht krank, nur kümmerlich! - Wenn Fehse jetzt so

zuckt und duckt - so schlägt ihn einfach die Spannung des

Verhörs tot. Nicht einmal die Nihe einer besonderen Tat

erträgt er. Schliesslich ist so einer imstande und quält

sich ein verrücktes Gestindnis von den Lippen, um nur diesen

firchterlichen Nöten zu entfliehen!

Frau Sophie: Herr Kornmüller - das sind doch nur Theorien, die Sie aus

der Luft greifen!

Kornmüller: Die sehr letenskräftig sind, verehrte Frau Rektor!

Frau Sophie: Sie wollen ja Unschuldire zu Schuldigen machen!

Kornmüller: Um Himmelsvillen - !

Frau Sophie: Dass schliesslich Fehse sich zu einem Verrehen bekennt,

mit dem er nicht des geringste zu schaffen hat!

Kornmüller: So lacht man den Knirps aus!

Frau Sophie: Nein - ich muss Ihnen meine Unterstützung in dieser Sache

kindigen!

- 12 -

to produce and experience construction of the ex-

and markly to distribute the court after the court

Impale 8

* 0

7111 - 7

11 6 3 10

•

1 - 7 1 - 100 P. Nov.

I SHALL Seller

THE LOWIS

Herr Rektor - wohin - wohin dann Gerechtigkeit?

Klel: t:

Goben Sie sich zufrieden, Herr Kollege.

Kornmiller:

Her: Rektor - versch ören Sie nichte!

Kleist:

Jetzt bleiben Sie bei dem, was Sie am Nachmitter verfocheten haben. Ich kann nichts ändern - ich ill nichts indern. Der Stab ist gebrochen! Nun treffe Sie die Verant ortung - ich wülze diesen Stein auf Sie! Schweigen Sie - stellen Sie mir nicht ferner nach!

Kornmiller:

Kleist:

Lernen Sie diesem Wort misstrauen, Horr Kolle e. Bauen Sie nicht derauf. Wollen Sie dem Einen Gerechtigkeit angedeihen lassen, so beleidigen Sie den Zweiten! Des einen Rocht ist des andern Place. Irrtum - Irrtum - Irrtum. ir sind Kinder des Irrtums, aus Irrtum gezeurt - wuchernd im Irrtum! - Sie Wollen ein Fackelträger heissen und schrenken mit wilden Gebärden nur eine riesenhefte sch arze Fanne. mit der Sie das Licht erst recht verdunkeln. Führen, vorangehen - dazu bedarf es der grossen Fähigkeiten nicht. Es gibt derer allzuviele, die geführt sein wollen um geden Preis. Suchen Sie keinen Feuersäulenruhm - die Menge rennt den Irrlichtern nach! - Wir sind Moose und Flechten und der feuchte Zufall unser Vater. Wir streben zur Sonne hin -Sie aber schieben uns in den Schatten Ihrer höheren Ord= nungen! Aus Priestern werdet ihr zu Henkern - Menschen= opfer einem unbekannten Gott! - Das Maß Eurer Gerechtig= keit sei Euch ass Leiden beider Parteien! - Wer von uns heute den grösseren Sier erringt - das steht dahin! -

Mich reinigt mein Kampf, der mich fast zerfleischt hat -

112 122

THE PARTY

The state of the contract of the state of th title in the best contracted and and other THE RESERVE AND THE PARTY OF TH the art of the state of the sta THE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T a manufactory of a partial of a management The state of the same of the s . His was a small sea a world to be a single at the sea of the THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER. Perlander of the Control of the Cont The state of the s The state of the s the professional and the state of the state and the first of the latter of and falls and all a Hills on the laying saids had a - THE ENGLISHED THE THE SHE WE ARE the state of the s

- Sio Ihr guter Wille. Aber die Krone rebührt mir doch! (Er führt Kornmiller um die Hüfte zur Tür) Irren - irrer nicht irren ist menschlich - irren ist das Menschliche - -(Kornmüller ab.)

(Eine Glocke schlägt an.)

(auffahrend) Was bedeutet das Lauten? Frau Sophie:

(hört hin - zuckt die Achseln.) Kleist:

Frau Sophie: (starrt Kleist angstvoil fragend an.)

Kleist: Ich - - hatte Gelegenheit - - eine Beleidigung über mich ergehen zu lassen - - ich vernichtete sie - - mit einem Wurf - - - -

(sinkt ins Sofa.) Frau Sophie:

Kleist: - - Wer will mich anklagen? - - Sandten sie mich nicht heim mit meiner Schuld? - Wie Kornmiller hetten ee die übrigen geten! - - Ist es nicht besser so? Was ware nicht alles zusammengestürzt in den jungen Seelen? - - Brin e ich nicht ein Opfer dar? Mit letzter Kraft und Seufzern des Versagens stütze ich den Himmel über sie hoch! Das rechtfertigt mich! - - Was gilt jenem die Strafe, die er heute unschuldig erleidet? Er schittelt das ab, sobald er hier aus dem Tore geht - und nichts als eine lacherde Erinnerung haftet noch! - Aber wie kettet es sich an mich? Vormag ich jemals diesen Mauern zu entrinnen? - -

Dich packt das Grauen vor mir und meiner Tat. Das scilte

es nicht! - - - - Was ist es schwer: ein gerader Mensch

zu sein mit seinem glatten Ricken? Unter welch ungfinsti-

gen Bedingungen werden wir in den Kampf geschickt? Was

__/... interes up in a pat

THE STATE OF THE S

locken uns die Traumbilder des Ruhms am meist n? Vas machen sie uns schlaflos und vor der Zeit bezierir?

Weib - Kind - Ruhm, was gilt der Geist vor der Tat?

Lebe ich nicht - bin ich nicht das Leben? Ord der Geist in mir das Tote, das mich vom Leben abzieht mit seinem

Fluge zum Tode - zur Ewigkeit? - Wir wandeln im Fieber - wir reden im Fieber - ein schreckliches Sausen erfüllt uns. Wir fliegen in halber Höhe über das Leben hin, das loht unter uns blühend und sprühend. Deber der höchesten Fichten Wipfel gleiten wir noch - immer getrennt - immer geschieden - eine Handbreit zwischen Greifen und Fassen - - -

Frau Sophie:

(Gesicht auf den Armen.)

Kleist:

--- Es soll der Junge ja nichts zu dulden haben.

Auf diese oder jene Weise lasst sich die Strafe rückgän=
gig mechen. Es kommt da die allgemeine gute Führung in
Betracht. Und vom Verdacht wird ihn die Zeit reinigen.

Er hat da in Kornmüller einen tätigen Anwelt. Heute
lässt sich der Beschluss nicht umstossen -- morgen wird
es sich einrenken! - Lass' uns zu Abend essen.

Liésbeth Stimme: (nebenan) So meläe ich Ihnen doch erst an!

Wedemanns Stimme: Das hält mich auf! Lassen Sie mich durch! Ich muss

Herrn Rektor sofort Meldung erstatten!

Kleist:

(zur Tir) Wedemann, was bringen Sie mir?

Wedemann:

(in Pantoffeln - offene Joppe) Herr Rektor - Herr Rektor - Herr Doktor Bergner schickt mich - -: indem dess alle in
der Andecht sind - - der Fehse - hat der Fehse - hat sich

---- H

A TOTAL OF LE TO LIE LA TOTAL A TOTAL A LA CONTRA LA CON

 der Fehse auf der Stube - der Fehse sich aufgehenst! - - Hier is' der Brief!

Kleist: (nimst ihn mechanisch, öffnet.)

Wedemann: Den hatte er sich vorne ins Knopfloch gebunden! - Herr

Doktor Bergner - wie ich den gleich geholt habe - da war er schon tot. Der Fehse! - - Herr Professor Busius hält

jetzt das Gebet über der Leiche. - - Hör'n Sie die

Glocke, Frau Rektor?

Kleist: Es ist gut. Begeben Sie sich wieder zu Herrn Professor

Busius und bestellen Sie ihm, ich würde kommen.

Wedemann: Herr Rektor selbst - jawohl! (Ab.)

Frau Sophie: (steht steif hinter dem Tisch.)

Kleist: (atmet tief auf; zu Frau Sophie) Der Schüler Fehse nat

sich zu dem Vergehen bekannt! - (Seinen Rock knopfend)

Ich will hinübergehen.

Lisbeth: (in der Tür - schluchzend)

Kleist: Was haben Sie noch?

Lisbeth: Nu - sind die Leute mit dem Rejalschrank gekommen!

Ende!

o - \$

I V Lorgon B. Ind. of

20016412

the mail to the contract of

Charlemonth's - and the risk

former and the Laplican blooders of mest - or

Klaist.

(ni.mt ihn mechanisch - öffat.)

edenne

Herr Doktor Bergher - wie ich den gieich geholt hat - da wur er schon tot. Der Fehse. - - Herr Professor Busius halt jetzt das Gehet über der Leiche. - Bören Sie die Glocke Frau Rektor? (Kornwüller stürst herein)

Marnwiller.

(Wederann probend - au Plei. t.) Pat er Ingen - - 9 1

Floist.

(Nebt die Hand mit dem Brief gegen ihn.)

Wedenmin

Dea Brief hat or sich vorn ins Knopfloch gebunden !

Formmiller

(Weist Wedemann aus der Tir)

(Voderann ab.)

Formailler.

(liest den Zettel. Aufbliokend.) Frau Peltor ?

Fran Sophia

(Schüttelt den Forf.)

or mi ler

(legt the auf den Tisch.) Jetzt misste uns doch der li el le yerruenten Sunder terausbrillen !!

Francisco Solide

(liest.)

Floint

(erlitterad.) Der - Schüler - Felse - hat - sich - wur - Tat - be - kannt - -



Formuller

Glauben Sie an Spuk ?

hloint

(mit zuckenden Wänden.) Der - Schüler - kehse - - - -

Kornmitter

- bleibt unschuldig !!

Aleist-

- - bleibt - - undschuldig - - - -

Kormallar

Ich habe es ja gepredigt P Hitten wir durchgepriff .. - gleich den Seschlus- auspendiert - - ! Vir sied die schuldigen !

Sieist

(stockend) Wer noch?

Kornmiller

Sie - und ich - und der gause Colwanz der Konfarens !

Kreist

(starrt ihn an.) Haben Sie mir denn die Hand geführt - auf Stupe sieben ? ?

Kormsuller

(verstummt. Zu Frau Sophie.) Verstehen Sie was ?

scan Sophie.

(stark) Hein, Herr Kormaill , Sie kann ich nicht mehr versteben !

Kornmidler

(betroffen.) Bin ich nicht einzig und alleis dergenige gewegen -

Fru dopnie

Jo, Sie sind es clazig und allein, der en meinem Mana dies Verbreonen verübt hat !

Formula in

- der un die Bahrheit karpfte?



rra ophile

Der air verbohate, all sie thurs von it public uris.

1.01 N . LINE

(faset sich an den Topt - . rot sich mich Kleist.) Von ihr - - ?!

Kl. int.

(mit Fingers in die last teloasend.) Dieser Sitz - diese Zeichnung - de an der Wand - - ich bin's - - diese Ereatur - - in Schieffeit - auf die Schulter getürst - - Soren - - Elumpen - - michtige Steine - lbtze - - glatte Fierel - - Serbil - - fint - - Tolke - - nieder
auf mich - - nieder aus wich - - lider auf nich - - - - | |
(Er verharrt tiefgekrivet und mit den Arren breit rudernd.)

Frau Popilie

Herr formulator - stitue Cie Deines lanci

\$ 0 t 10 Y

(schleudert den Kopf zurie). It beiden Fausten sich die Brust tranmelad.) Auf ein Toupt - - uuf - in Toupt - - ouf sien Negat - olus Gnade - - chae Gname - - slie Schule - - alle Schule - - il

- 11 11 0 0







